



Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Ventschow

8. JAHRGANG · AUSGABE 91 · NR. 5/12

ERSCHEINUNGSTAG: 30. MAI 2012

Ehrung langjähriger Schiedsleute im Fürstenhof in Wismar



v. l. Leitender Verwaltungsbeamter Eckhard Rohde, Schiedsmänner Dietrich Walter und Gunter Förster sowie stellvertretender Direktor des Amtsgerichtes Wismar Peter Grober

Aus den Händen des stellvertretenden Direktors des Amtsgerichtes Wismar Peter Grober erhielten Gunter Förster und Dietrich Walter eine Dankesurkunde des Präsidenten des Landgerichtes Schwerin für ihre langjährige ununterbrochene Tätigkeit als Schiedspersonen.

Schiedsmänner und -frauen nehmen eine wichtige Rolle im deutschen Rechtsraum wahr. Sie werden durch die Gemeindevertretung gewählt und unterliegen der Aufsicht des Gerichtes. Um Schiedsperson zu werden, ist keine Vorbildung nötig. Mitzubringen für dieses Ehrenamt sind Lebenserfahrung, Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen sowie ein Alter von mindestens 25 Jahren. Eine Schiedsperson ist kein Richter, sondern ein Schlichter zwischen den Streitparteien. Besonders bei Ehrverletzungen und Nachbarschaftsstreitigkeiten werden die Schiedsleute angerufen, um eine außergerichtliche Einigung herbeizuführen. Eine Schlichtung ist von Vorteil, nicht nur damit Gerichte entlastet werden, auch treffen beide Streitparteien eine gemeinsame Entscheidung, die verbindlich und 30 Jahre voll-

streckbar ist. Die Schiedsperson fungiert hierbei als Mediator und vermittelt mit Fingerspitzengefühl und Überzeugungskraft, vor allem aber unvoreingenommen. Gunter Förster bekleidet das Schiedsamt seit Beginn der 1990er-Jahre, Dietrich Walter seit 2000. Beide Schiedsleute sind organisiert im Bund Deutscher Schiedsmänner und nehmen regelmäßig an Weiterbildungen teil, so dass sie immer auf dem neusten Stand sind. Die Schiedsstelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen (mit Ausnahme der Gemeinde Bad Kleinen) führt monatliche Sprechstunden im Amtsgebäude durch. Schauen Sie einfach mal unter „Kurz notiert“, dort finden Sie ebenfalls die Telefonnummer von Gunter Förster für dringende Angelegenheiten.

Eckhard Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter, dankte beiden Schiedsleuten auch im Namen des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und gab zum Ausdruck, wie wichtig und verantwortungsvoll die Arbeit der Schiedsstelle ist.

Ulrike Kunert

IN DIESER AUSGABE

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

- Einhaltung LärmschutzverordnungS. 3
- Information BadegewässerS. 4
- GrünabfallannahmestellenS. 7
- Nutzung FotokabineS. 7
- FundtiereS. 9

Gemeinde Bad Kleinen

- Termin GemeindevertretersitzungS. 3
- Öffentliche Auslegung Entwurf 3. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Bad KleinenS. 8

Gemeinde Bobitz

- Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, 1. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde BobitzS. 4
- Öffentliche Auslegung Entwurf 1. Änderung B-Plan Nr. 4 „Gut Saunstorf – Ein Ort der Stille“S. 6
- Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 12, „Fotovoltaik-Anlage Dalliendorf“S. 6
- Aufstellungsbeschluss und Öffentlichkeitsbeteiligung 2. Änderung B-Plan Nr. 4, „Gut Saunstorf – Ein Ort der Stille“S. 9

Gemeinde Dorf Mecklenburg

- Termin GemeindevertretersitzungS. 3
- Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit B-Plan Nr. 17 „Fotovoltaikanlage Dorf Mecklenburg“S. 4
- Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit 3. Änderung B-Plan Nr. 5, „Gewerbe-, Wohn- und Mischgebiet Karow“S. 5
- Aufstellungsbeschluss 2. Änderung B-Plan Nr. 5, „Gewerbe-, Wohn- und Mischgebiet Karow“S. 7
- Öffentliche Auslegung Entwurf 2. Änderung B-Plan Nr. 5 „Gewerbe-, Wohn- und Mischgebiet Karow“S. 7

Gemeinde Groß Stieten

- Termin GemeindevertretersitzungS. 3
- Änderung der BeschilderungS. 7

Gemeinde Hohen Viecheln

- Termin GemeindevertretersitzungS. 3
- Bekanntmachung Satzung, B-Plan Nr. 9, „Hohen Viecheln Mitte“S. 5

Gemeinde Lübow

- Termin GemeindevertretersitzungS. 3
- Haushaltssatzung 2012S. 8

Gemeinde Metelsdorf

- Termin GemeindevertretersitzungS. 3

Gemeinde Ventschow

- Termin GemeindevertretersitzungS. 3

Lesewettstreit in der Bibliothek Dorf Mecklenburg

Beste Leser wurden gekürt

Auf einem Bauernhof passieren die spannendsten Geschichten. Einige davon erzählten die diesjährigen Teilnehmer des Lesewettbewerbs der Grundschulen Dorf Mecklenburg, Lübow und Bobitz. Sie unterhielten die Jury und ihre Mitschüler unter dem Motto: „Auf dem Bauernhof“ auf das Vergnüglichsste. Am 23. und 24. April bildeten die Räume der Gemeindebibliothek Dorf Mecklenburg die passende Kulisse für diesen ganz besonderen Wettbewerb, bei dem Geschichten über schnurrende Katzen, saubere Schweine, knatternde Traktoren und lesende Bauernhof-tiere sehr ausdrucksstark und mit großen Gesten fast bühnenreif vorgetragen wurden. Gesucht wurden die Lesekönige in den Klassen 1 bis 4 bereits zum fünften Mal. Eine schöne Tradition, die für die Schüler immer wieder zu einem Höhepunkt im Deutschunterricht gestaltet wird. Der Jury fiel die Auswahl der „Besten Leser“ in diesem Jahr besonders schwer, hatten die Grundschüler sich doch alle bereits mehrere Wochen intensiv auf das Ereignis vorbereitet, sodass die

Leistungsdichte sehr hoch war. Die Lesekönige der einzelnen Klassen trugen je einen geübten, einen ungeübten Text und ein Gedicht vor. Die Juroren Eva Gehde und Marga Völker, als Mitarbeiter der Bibliothek, sowie Ulrike Kunert vom Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen und Max Bieschke, Sasna Pahl, Gina-Maria Korf, Charlotte Kutschera, Casey-Jane Lange sowie Tim Warning als Vertreter der Schüler bewerteten sowohl das flüssige als auch das ausdrucksstarke Vorstellen der Leseübungen.

In gespannter Atmosphäre drückten die Klassenkameraden die Daumen für ihre jeweiligen Favoriten und spendeten allen Vorträgen am Ende einen fairen und kräftigen Applaus. Die Teilnehmer am Lesewettstreit waren:

1. Klasse

Leon Litz, Arthur Steltner, Tim Dieckmann, Jule Holz, Frieda Pawandenat, Lena Limpack, Freya Möller, Bennet Conrad

2. Klasse

Annalena Berendt, Charlotte Schmerl, Nele Dieckmann, Antony Schupp, Leonie Schubert, Laurenz Aldinger, Marius Sauf, Janne Berg

3. Klasse

Lea Marie Quaeck, Lasse Werder, Celine Köpp, Michael Berg, Mette Illner, Sebastian Barner

4. Klasse

Paul Eckert, Richard Raatz, Sarah Juhnke, Lea Hübscher, Janina Juhnke, Heidi Hünmörder, Merle Maria Borowski, Jan Pankow
Sie alle erhielten eine Teilnehmerurkunde.

Die Siegerehrung für die Lesekönige Lena Limpack, Charlotte Schmerl, Lea Marie Quaeck und Merle Maria Borowski fand einige Tage später in den einzelnen Grundschulen statt. Sie erhielten einen Büchergutschein als Anerkennung, der von der Gemeindebibliothek gestiftet wurde. Das Organisationsteam und alle Wettbewerbsteilnehmer waren sich nach den beiden ereignisreichen Tagen einig: „Ein toller Wettstreit – wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.“ *Marga Völker*



Teilnehmer Klassen 1 und 2



Teilnehmer Klassen 3 und 4

Einladung des Gottlob-Frege-Freundeskreises Bad Kleinen

zum Thema: „Analog und digital!!! Was hat Gottlob Frege damit zu tun?“ am Mittwoch, 13. Juni 2012, 19.00 Uhr im Feuerwehrgebäude Bad Kleinen, An der Feldhecke 1

Die Auswirkung der Umstellung von der analogen auf die digitale Übertragung des Fernsehens am 30. April 2012 haben viele von uns (manchmal auch leidvoll) erfahren. Aber was hat das mit „Hofrat Professor Dr. Frege, dem Aristoteles“ des 20. Jahrhunderts“ zu tun?

Frege wurde 1848 in Wismar geboren und verstarb 1925 in Bad Kleinen. In unserer Region ist er eigentlich nur durch die Frege-Wanderung bekannt, die in diesem Jahr zum 26. Mal stattfand. Aber immer wieder besuchen Japaner, Amerikaner und Engländer Bad Kleinen, weil sie wissen wollen, wo dieser bedeutende Mathematiker, Logiker, Sprachwissenschaftler und Philosoph gelebt hat. Teilnahme: offen für alle, die neugierig sind, sich für Heimatgeschichte, Mathematik, Sprache, Informatik, Naturwissenschaft, Technik und Kultur interessieren.

Hans Kreher, Mitglied des Heimat- und Kulturvereins

Bad Kleinen: Unsere Gemeinde soll schöner werden – unsere Gemeinde hat Zukunft

Meine Bürgergespräche und Ortsbegehungen in allen Ortsteilen haben gezeigt: Unsere Gemeinde hat Zukunft und – bei allen Problemen – sie wird schöner. Überall entdeckte ich gut gepflegte Vorgärten und das Bemühen, durch Eigeninitiative die Umgebung schöner zu gestalten. Ich stelle das in den Vordergrund, obwohl ich auch Missstände entdeckt habe oder darauf aufmerksam gemacht wurde. Ich freue mich, wenn Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Betriebe dazu beitragen, dass wir z. B. mehr Bänke aufstellen können, öffentliche Blumenrabatte gepflegt werden und sogar Patenschaften für ganze Bereiche übernommen werden. Am 16. Mai haben sich solche heimlichen Gärtner getroffen, um den Container-Stellplatz am Ortseingang Wismarsche Straße durch eine Efeubepflanzung zu begrünen. Es gibt viele heimliche Gärtner, vor allem im Uferbereich des Schweriner Sees. Dort ist allerdings zu beachten, dass jede Initiative auch die Umweltbelange im Landschaftsschutzgebiet

berücksichtigen muss. Der durch den Entwicklungsausschuss inszenierte Vorgartenwettbewerb (siehe letzte Ausgabe des „Mäckelbörger Wegweisers“) ist ein weiterer Schritt zur Verschönerung unserer Gemeinde. Neben den Vorgärten gestalten aber auch viele Blumenkästen an den Fenstern und auf den Balkonen unser Ortsbild freundlicher. Unsere Gemeinde beteiligt sich in diesem Jahr erstmalig am Wettbewerb: „Unsere Gemeinde soll schöner werden – unsere Gemeinde hat Zukunft“. Am 30. Mai ab 14.00 Uhr wird die erste Ortsbegehung durch die Jury stattfinden. Mit Hilfe von Steuergeldern und Fördermitteln hat sich das Erscheinungsbild Bad Kleinen deutlich verändert. Das entscheidende Kriterium bei der Bewertung ist aber bürgerschaftliches Engagement vor der Haustür, in Vereinen und das der ortsansässigen Wirtschaft. Ob unsere Gemeinde Zukunft hat und ob sie schöner wird, hängt also auch von Ihnen ab.

Kreher, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Planfeststellung nach § 18 a Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für Bauvorhaben „Ersatzneubau Bahndurchlass, Bahn-km 58,336 in der Gemeinde Bad Kleinen, Gemarkungen Gallentin“ Bahnstrecke Lübeck - Strاسبurg Abschnitt Grevesmühlen - Bad Kleinen

– Anhörungsverfahren –

Das Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Hamburg/Schwerin hat für das o. a. Bauvorhaben die Durchführung der Planfeststellungsverfahren beantragt. Die Pläne (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit vom **01.06.2012** bis **29.06.2012** im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Die Einsichtnahme ist zu folgenden Zeiten möglich:

Montag	08.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **13.07.2012**, im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg oder beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V, Erich-Schlesinger Straße 35 in 18059 Rostock Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

2. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 1 Allgemeines Eisenbahngesetz). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 2 AEG). Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der

- nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 60 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine
- sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen

in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 18a Nr. 5 AEG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen und die Veränderungssperre nach § 19 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19a Abs. 3 AEG).

im Auftrag *gez. Bernd Stukowski*
Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V

Straßenbauamt Schwerin, Pampower Straße 68, 19061 Schwerin

Bekanntmachung – Radwegneubau L 102, Wismar – Kluß – Jesendorf

1. BA Wismar – Kluß – Lübow

In Vorbereitung der Planungen für den Radwegneubau von Wismar bis Lübow werden durch das Straßenbauamt Schwerin Baugrunduntersuchungen bei der Ingenieurgesellschaft für Grundbau und Umwelttechnik mbH – IGU – in Auftrag gegeben.

Unter Bezugnahme auf den § 47 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes M-V sind vom Eigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten sämtliche Vorarbeiten zu dulden.

Wir bitten um Verständnis für die notwendigen Arbeiten und um Ihre Unterstützung.

Etwas durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Diese sind unverzüglich nach Eintritt dem Straßenbauamt anzuzeigen

Die Arbeiten finden ab der 23./24. Kalenderwoche 2012 statt.

Straßenbauamt Schwerin

Termine

Gemeindevertreter-sitzungen

Gemeinde Bad Kleinen
Mittwoch, 20. Juni, 19.00 Uhr,
FFw-Gebäude, An der Feldhecke 1

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Dienstag, 19. Juni, 19.00 Uhr,
Amtsgebäude, Am Wehberg 17

Gemeinde Groß Stieten
Mittwoch, 13. Juni, 19.00 Uhr,
Gemeinschaftshaus

Gemeinde Hohen Viecheln
Montag, 11. Juni, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus

Gemeinde Lübow
Dienstag, 5. Juni, 19.00 Uhr,
Gaststätte „Zur Kegelbahn“, Am Sportplatz 9

Gemeinde Metelsdorf
Mittwoch, 13. Juni, 19.00 Uhr,
Gemeindezentrum

Gemeinde Ventschow
Montag, 18. Juni, 19.00 Uhr,
Grundschule

Aktuelle Änderungen entnehmen
Sie bitte den örtlichen Aushängen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Hinweis auf Einhaltung der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung



Die Rasenmähsaison ist bereits eröffnet.

Bitte beachten Sie, dass das Betreiben von Geräten und Maschinen im Freien zeitlich nur eingeschränkt erlaubt ist.

In reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten und Sondergebieten, die der Erholung dienen, dürfen Geräte und Maschinen, wie **Rasenmäher, Hochdruckwasserstrahlmaschinen, Motorhacken, Kompressoren, Motorkettsägen, Bohrgeräte, Betonmischer** usw., – nur an Werktagen in der Zeit von 07.00 bis 20.00 Uhr betrieben werden.

Kleiner Tipp:

Um den Nachbarn nicht zu verärgern, wäre es empfehlenswert, ihrem Rasenmäher während der Mittagszeit ein Pauschen zu gestatten...

Weitergehende Einschränkungen gibt es für **Freischneider, Gras- und Rasentrimmer mit Verbrennungsmotor, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler**. Diese Geräte dürfen nur an Werktagen von 09.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr betrieben werden. Sonn- und Feiertage sind Tage der allgemeinen Arbeitsruhe.

Öffentlich bemerkbare Arbeiten oder Handlungen, die geeignet sind, die äußere Ruhe des Tages zu stören oder die dem Wesen der Sonn- und Feiertage widersprechen, sind verboten. Es gibt nur einige wenige Ausnahmen, die im Sonn- und Feiertagsgesetz Mecklenburg-Vorpommern geregelt sind.

Hoppe, Amt für Ordnung und Soziales

Info zu den Badegewässern im Amtsbereich

Laut Analyse und Bewertung des Landesamtes für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern verfügen wir in unserem Amtsbereich über ausgezeichnete Badewasserqualitäten.

So wurden der Ventschower, der Tressower und der Schweriner See an den Badestellen in Hohen Viecheln, Bad Kleinen und Gallentin unter die Lupe genommen.



Ergebnis:

– das Badewasserprofil lässt keine Gefahr für eine kurzzeitige oder sonstige Verschmutzungen erkennen!

Aktuelle Ergebnisse finden Sie unter www.sm.regierung-mv.de/badewasserkarte. Die Ergebniseinstufung ergibt sich aus durchgeführten Untersuchungen der letzten vier Jahre.

Hoppe, Amt für Ordnung und Soziales

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Dorf Mecklenburg

Betreff: Bebauungsplan Nr. 17 „Fotovoltaikanlage Dorf Mecklenburg“

Hier: – Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1, Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
– Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dorf Mecklenburg hat in ihrer Sitzung am 17.04.2012 beschlossen, für das Gebiet Gemarkung Dorf Mecklenburg Flur 1, Flurstücke-Nr. 66/1, 66/4 und einer Teilfläche aus 65/2, Ortsausgang Dorf Mecklenburg in Richtung Kletzin einen Bebauungsplan aufzustellen.

Die Planbereichsgrenzen sind dem Übersichtsplan zu entnehmen.

Damit die Öffentlichkeit frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung informiert ist, wird der Vorentwurf des Bebauungsplanes in der Zeit

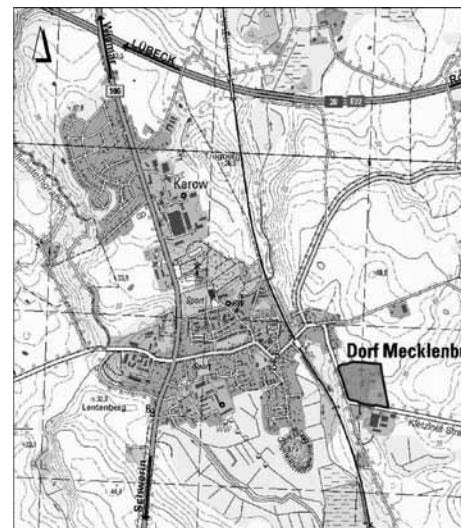
vom 08.06. bis zum 09.07.2012

im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während der vorgenannten Frist besteht für jedermann Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Dorf Mecklenburg, den 30.05.2012

Lüdtko, Amtsvorsteher



Übersichtsplan

Plangebiet B-Plan Nr. 17
„Fotovoltaikanlage Dorf Mecklenburg“

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bobitz

Betreff: 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bobitz – Ausweisung der Deponie Dalliendorf als Sondergebiet Fotovoltaik

Plangebiet: Gelände der Deponie Dalliendorf, Gemarkung Dalliendorf/Bobitz, nördlich der B 208 in Höhe Vierhusen, siehe Übersichtsplan

Hier: 1. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

1. Der Aufstellungsbeschluss der Gemeindevertretung Bobitz vom 07.05.2012 zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gegeben.

2. Zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wird der Vorentwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Zeit

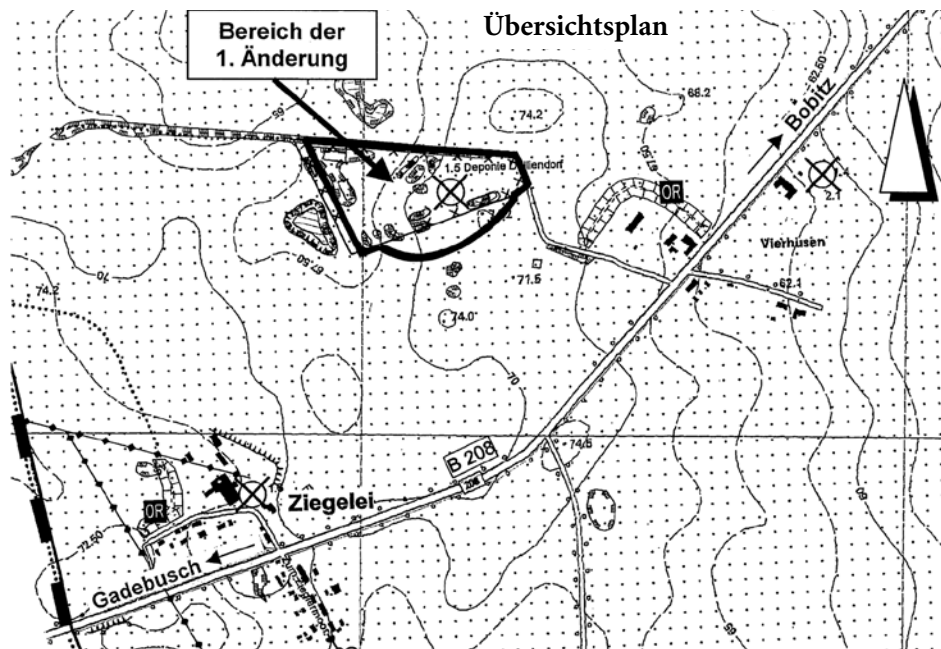
vom 08.06. bis zum 09.07.2012

im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während der vorgenannten Frist besteht für jedermann Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Dorf Mecklenburg, den 30.05.2012

Lüdtko, Amtsvorsteher



Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Dorf Mecklenburg

Betreff: 3. Änderung Bebauungsplan Nr. 5 „Gewerbe-, Wohn- und Mischgebiet Karow“

Hier: – Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1, Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
– Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dorf Mecklenburg hat in ihrer Sitzung am 17.04.2012 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 5 „Gewerbe-, Wohn- und Mischgebiet Karow“ zu ändern.
Der Bereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes wird wie folgt begrenzt:

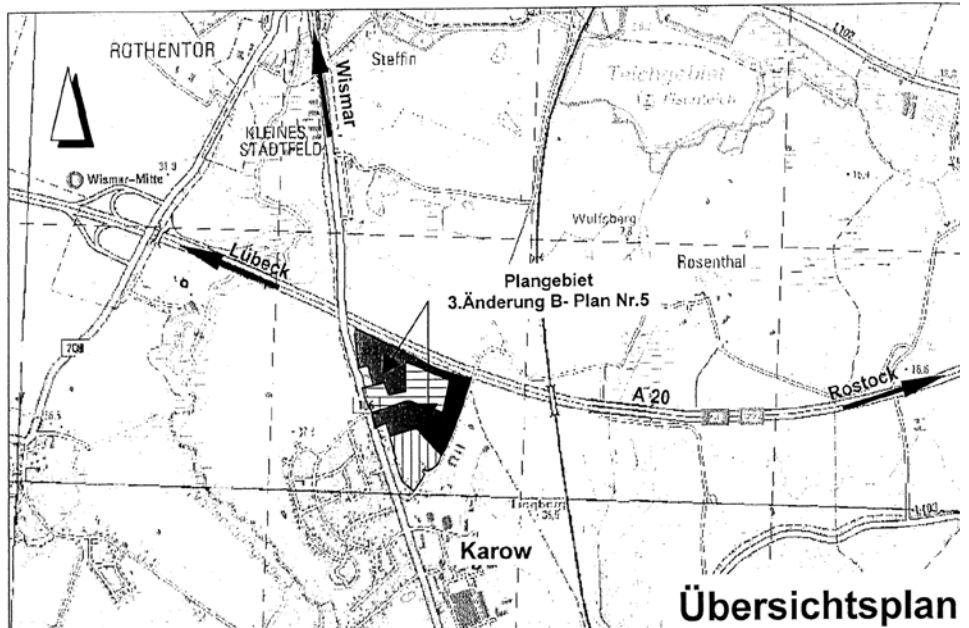
im Norden: durch die Bundesautobahn A 20
im Osten: durch den Rosenthaler Weg
im Süden: durch die Ortslage Karow
im Westen: durch die Schweriner Straße/B 106

Die Planbereichsgrenzen sind dem Übersichtsplan zu entnehmen.

Damit die Öffentlichkeit frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung informiert ist, wird der Vorentwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes in der Zeit

vom 08.06. bis zum 09.07.2012

im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während der vor-



genannten Frist besteht für jedermann Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Dorf Mecklenburg, den 30.05.2012

Lüdtke, Amtsvorsteher

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Hohen Viecheln

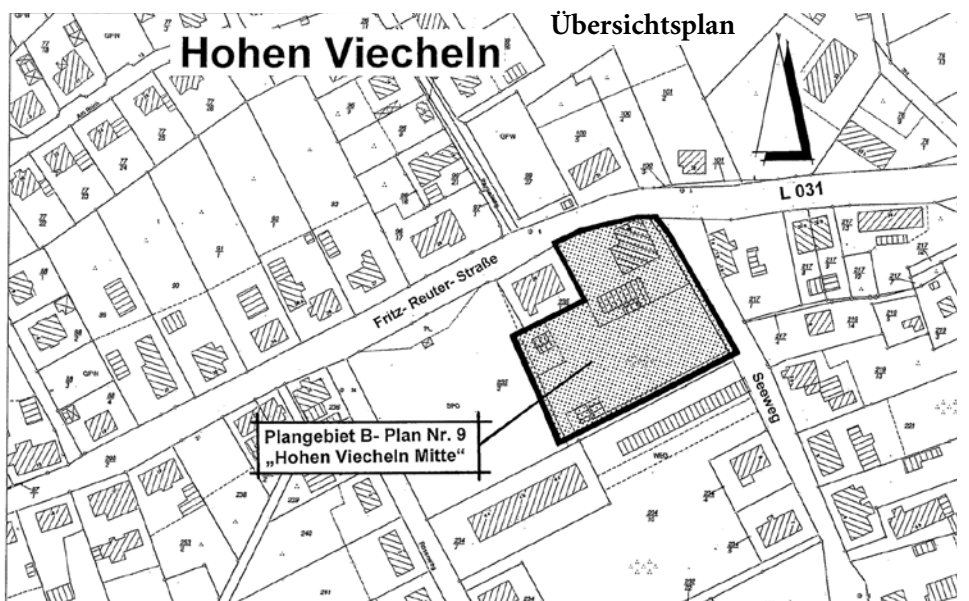
Betreff: Bebauungsplan Nr. 9 „Hohen Viecheln Mitte“ – im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

hier: Bekanntmachung der Satzung nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414 in der am Tag des Satzungsbeschlusses gültigen Fassung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohen Viecheln hat in ihrer Sitzung am 16.04.2012 den Bebauungsplan Nr. 9 „Hohen Viecheln Mitte“ für das Gebiet: Gemarkung Hohen Viecheln, Flur 2, Flurstück-Nr. 235/2 (teilw.) und 220 (teilw.), innerhalb der Ortslage Hohen Viecheln an der Fritz-Reuter-Straße – Ecke Seeweg, siehe Übersichtsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie den örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung baulicher Anlagen als Satzung beschlossen. **Der Beschluss der Satzung über den Bebauungsplan wird hiermit bekannt gemacht.**

Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung als Satzung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung ab dem Tag der Bekanntmachung im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 22.01.1998 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, die unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs



sind unbeachtlich, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und

2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
Dorf Mecklenburg, den 30.05.2012

Lüdtke, Amtsvorsteher

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bobitz

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4

„Gut Saunstorf – Ein Ort der Stille“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung Bobitz hat in ihrer Sitzung am 07.05.2012 den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Gut Saunstorf – Ein Ort der Stille“ gefasst.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 umfasst einen großen Teil des Bebauungsplanes Nr. 4 im südlichen Teil der Ortslage Saunstorf. Das Plangebiet ist im Übersichtsplan (Anlage) mit einer gestrichelten Linie gekennzeichnet. Es handelt sich um die Flur 1 der Gemarkung Saunstorf. Die Flächengröße beträgt rund 6,73 ha.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Der von der Gemeindevertretung am 07.05.2012 gebilligte und zur öffentlichen Auslegung bestimmte Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 und die Begründung mit dem Umweltbericht liegen

vom 08.06. bis 09.07.2012

im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, Bauamt, während der Dienststunden zu jedermann Einsicht öffentlich aus.

Bestandteil der öffentlich ausliegenden Verfahrensunterlagen sind auch die nachfolgend aufgeführten wesentlichen umweltbezogenen Informationen aus den vorliegenden Stellungnahmen des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege M-V, des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V, des Forstamtes Schönberg, des Staatlichen Amtes für Umwelt und Natur Rostock und des Landkreises Nordwestmecklenburg zu:

- Bau- und Kunstdenkmäler sowie Bodendenkmäler,
- der Ausweisung von Waldflächen,
- Schutzgebieten,
- Abfallentsorgung
- Wasserversorgung und Abwasserentsorgung,
- Immissionsschutz,
- Biotop-, Artenschutz und dem Schutz des Baumbestandes und
- dem Schutz des Bodens.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf während der Dienststunden im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Zimmer 303, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Dorf Mecklenburg, den 30.05.2012

Lüdtko, Amtsvorsteher



Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bobitz

Betreff: Bebauungsplan Nr. 12 „Fotovoltaik- Anlage Dalliendorf“

Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1, Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Plangebiet:

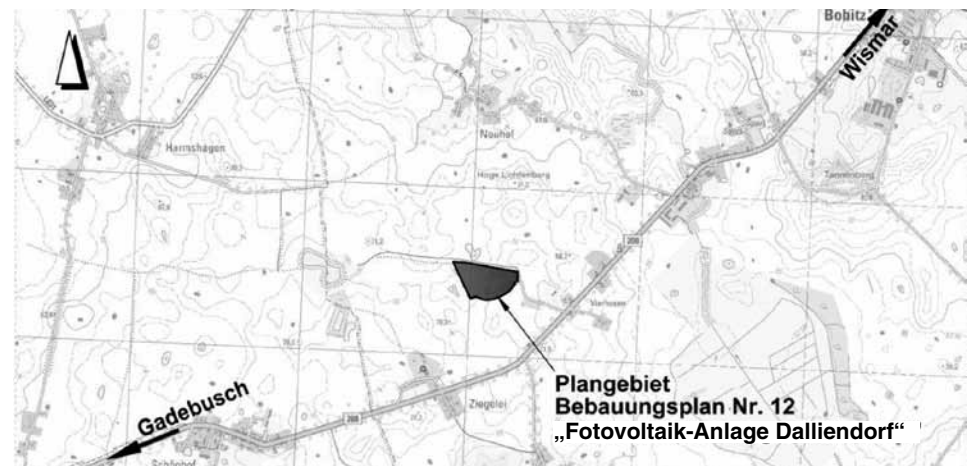
Gelände der ehemaligen Sonderabfalldeponie Dalliendorf, Gemarkung Dalliendorf/Bobitz, nördlich der B 208 in Höhe Vierhusen

Die Planbereichsgrenzen sind dem Übersichtsplan zu entnehmen.

Der Aufstellungsbeschluss der Gemeindevertretung Bobitz vom 13.02.2012 zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Fotovoltaik-Anlage Dalliendorf“ wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekanntgegeben.

Dorf Mecklenburg, den 30.05.2012

Lüdtko, Amtsvorsteher



Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Dorf Mecklenburg

Betreff: 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 5 „Gewerbe-, Wohn- und Mischgebiet Karow“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB)

Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

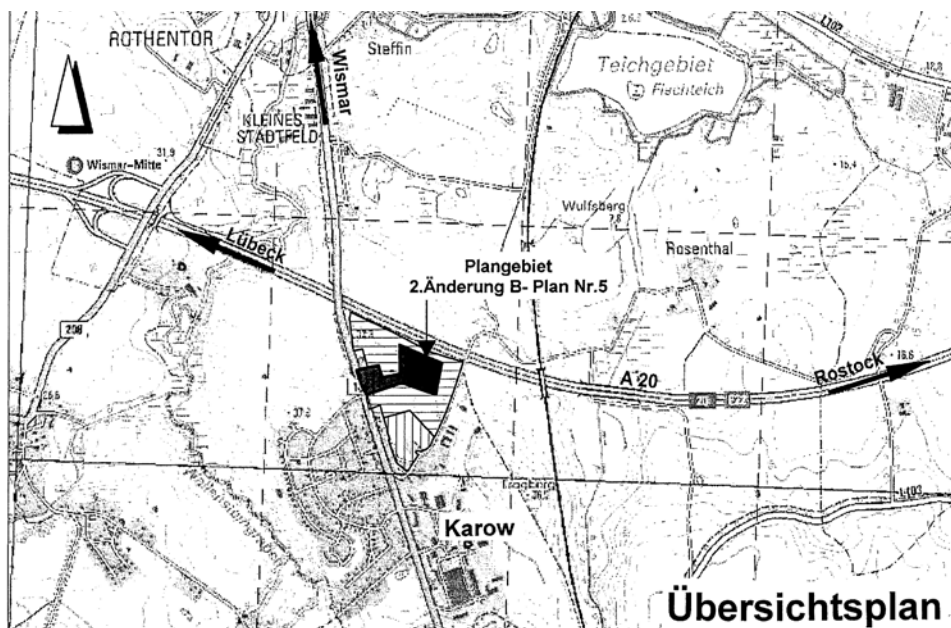
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dorf Mecklenburg hat in ihrer Sitzung am 17.04.2012 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 5 „Gewerbe-, Wohn- und Mischgebiet Karow“ zu ändern.

Der Bereich der 2. Änderung umfasst die gewerblichen Bauflächen im Kernbereich des Bebauungsplanes, der durch die Bundesautobahn A 20 im Norden, den Rosenthaler Weg im Osten,

die Ortslage Karow im Süden und die Schweriner Straße/B 106 im Westen begrenzt wird. Das Plangebiet ist im Übersichtsplan gekennzeichnet. Es wird darauf hingewiesen, dass die 2. Änderung des Bebauungsplanes ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll.

Dorf Mecklenburg, den 30.05.2012

Lüdtke, Amtsvorsteher



Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Dorf Mecklenburg

Betreff: Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Gewerbe-, Wohn- und Mischgebiet Karow“ nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 17.04.2012 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Gewerbe-, Wohn- und Mischgebiet Karow“ für die gewerblichen Bauflächen im Kernbereich des Bebauungsplanes, der durch die Bundesautobahn A 20 im Norden, den Rosenthaler Weg im Osten, die Ortslage Karow im Süden und die Schweriner Straße/B 106 im Westen begrenzt wird, siehe Übersichtsplan und der Entwurf der Begründung dazu liegen

vom 08.06. bis zum 09.07.2012

im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf

schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass keine umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, weil von einer Umweltprüfung gemäß § 13 (3) BauGB abgesehen wurde.

Dorf Mecklenburg, den 30.05.2012

Lüdtke, Amtsvorsteher

Änderung der Beschilderung in Groß Stieten!

In nächster Zeit werden an den Zufahrtstraße zur Ortsmitte die Verkehrszeichen „Zone 30“ aufgestellt. In diesem Zusammenhang wird die gesamte Beschilderung (Vorfahrtsregelung, Halteverbot, Parkverbot) innerhalb der „Zone-30“ entfernt. Es gilt hier dann ausschließlich die Regelung **rechts vor links**. Weiterhin erfolgt auf dem großen Parkplatz (ehemals BWG) eine Markierung. Durch diese Markierung ist eine Trennung der Fahrbahn vom Parkplatz zu erkennen. An der Bushaltestelle und den Abfallbehältern (auf dem BWG-Parkplatz) wird eine Einbahnstraße ausgeschildert.

Bitte achten Sie auf die Änderungen der Verkehrsführungen!

Plieth, Bauamt

Kostenpflichtige Grünabfallannahmestellen für die Anwohner der Gemeinden

Bad Kleinen – für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, – jedoch kein Strauch- und Baumschnitt



in den Monaten März bis November, auf dem Bauhofgelände in Bad Kleinen – Koppelweg, montags von 15.00 bis 17.00 Uhr, Ansprechpartner Bauhofleiter:

Holger Lehmann Telefon: 038423 50254 oder 0172 38 29 834

Kosten?

Blauer Sack/120 l Sack = 1,00 €,

PKW-Anhänger/0,4 m³ = 3,00 €,

PKW-Anhänger/0,8 m³ = 5,00 €

sowie

Lübow – für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. 1 m geschnitten)

an den ehemaligen Klärteichen in der Mecklenburger Straße,

samstags von 14.00 bis 16.00 Uhr,

genaue Termine sind in den Bekanntmachungskästen ersichtlich,

Ansprechpartner: Lothar Laschewski Telefon: 03841 780487 oder 0172 31 38 400

Kosten? Blauer Sack/120 l Sack bzw.

Schubkarre = 1,00 €

Hoppe, Amt für Ordnung und Soziales

Fotokabine im Amtsgebäude

Ab sofort bietet unser Amt eine sehr günstige und unkomplizierte Möglichkeit für all diejenigen, die Passfotos benötigen. Diese sind biometrisch und somit für Personalausweis, Reisepass, Schülerausweis, Fischereischein, Krankenkassenschein, um nur einige Verwendungsmöglichkeiten zu nennen, geeignet. Die Fotokabine kann von jedem genutzt werden der Passfotos benötigt. Weite Wege bleiben Ihnen hiermit erspart. Ganz kostenlos ist dieser Service allerdings nicht, es werden 6 Euro für vier Fotos fällig. Sollten bei der Bedienung der Fotokabine Fragen auftauchen, stehen Ihnen die Mitarbeiter der Meldestelle gerne zur Verfügung.

Hoppe, Amt für Ordnung und Soziales

Haushaltssatzung der Gemeinde Lübow für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.04.2012 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde, folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1. im Ergebnishaushalt

a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	2.251.800,00 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	2.345.500,00 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-93.700,00 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0,00 €
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	-93.700,00 €
die Einstellung in Rücklagen auf	0,00 €
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0,00 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-93.700,00 €

2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf	2.099.000,00 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	2.087.800,00 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	11.200,00 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	60.100,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	89.900,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-29.800,00 €
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	116.000,00 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	97.400,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	18.600,00 €

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 160.000,00 €

§ 5 Steuersätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	330 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	350 v. H.

§ 6 Umlagen

entfällt

§ 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 8,88 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	0,00 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	0,00 €
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	0,00 €

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 10.05.2012 erteilt.

Lübow, den 14.05.2012

Siegel

Lüdke, Bürgermeister

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 10.05.2012 durch die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg, als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom **31.05.2012 bis 11.06.2012**, während der Dienstzeiten, im Amtsgebäude des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Zimmer 110 öffentlich aus.

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen

Betrifft: 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bad Kleinen

- Umwandlung von Sondergebiet „Windkraftanlagen“ in Sondergebiet „Regenerative Energie“-

Plangebiet: Gemarkung Hoppenrade, Windeignungsgebiet Nr. 15 und Teilfläche aus Flurstück-Nr. 21/2 Die Planbereichsgrenzen sind dem Übersichtsplan zu entnehmen.

Hier: Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 18.04.2012 gebilligte und zur Auslegung bestimmte

Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Entwurf der Begründung mit Umweltbericht dazu liegen

vom **08.06. bis zum 09.07.2012**

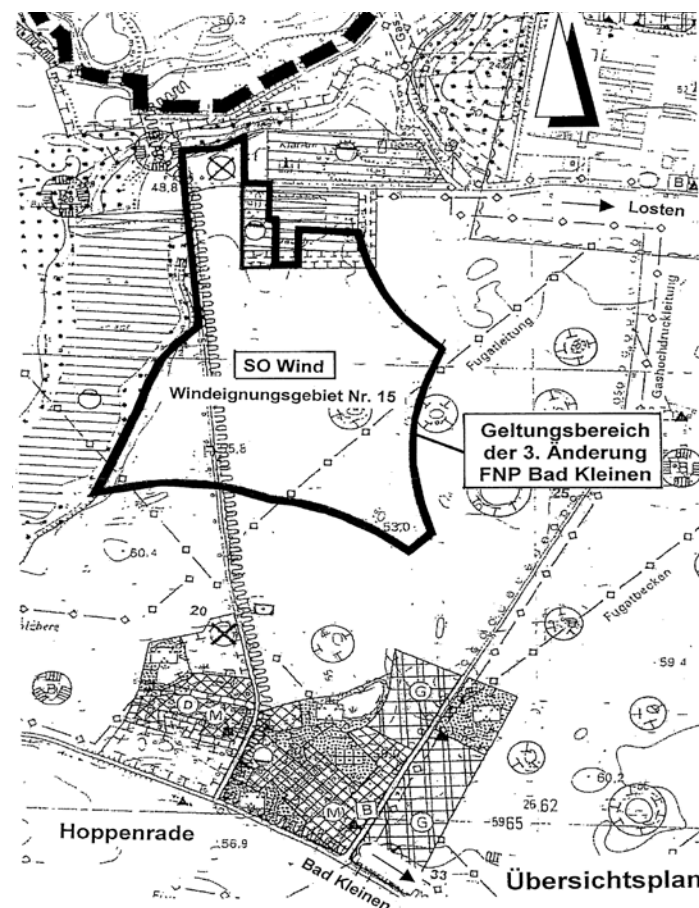
im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB). Umweltbezogene Stellungnahmen sind im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nicht eingegangen.

Dorf Mecklenburg, den 30.05.2012

Lüdke, Amtsvorsteher



Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bobitz

Betrifft: Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 der Gemeinde Bobitz für den Bereich Saunstorf „Gut Saunstorf – ein Ort der Stille“ im Verfahren nach § 13 BauGB

Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 der Gemeinde Bobitz für den Bereich Saunstorf „Gut Saunstorf – ein Ort der Stille“ im Verfahren nach § 13 BauGB

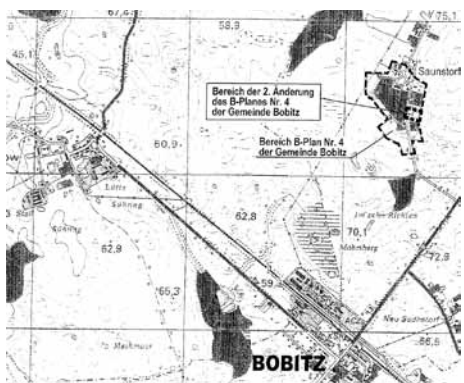
Die Planbereichsgrenzen sind den unten stehenden Übersichten zu entnehmen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bobitz hat in ihrer Sitzung am 07.05.2012 den Beschluss zur Aufstellung der Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 der Gemeinde Bobitz für den Bereich Saunstorf „Gut Saunstorf – ein Ort der Stille“ im Verfahren nach § 13 BauGB gefasst.

Die Gemeinde Bobitz hat einen Bauantrag auf dem Flurstück 16/2 zu beurteilen. Der Antrag weicht von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ab. Auf Antrag des Vorhabenträgers soll der Bebauungsplan in einzelnen Punkten überarbeitet werden. Dies betrifft:

- Die Festsetzungen zur Traufhöhe.
- Die Festsetzungen zum Walm-/Flachdach für Anbauten.
- Die Festsetzungen zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

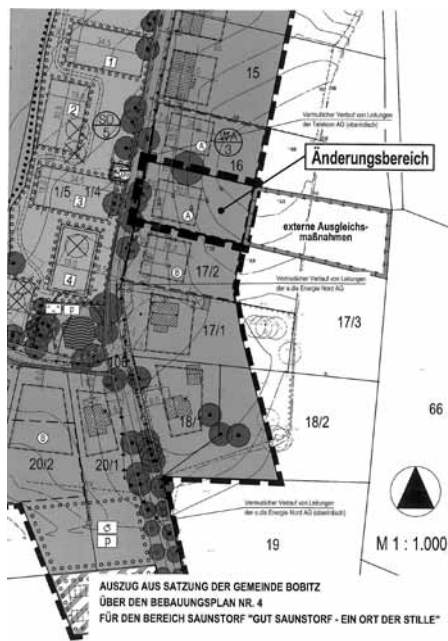
Das Verfahren wird gemäß § 13 BauGB aufgestellt. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit



ortsüblich bekannt gemacht. In gleicher Sitzung der Gemeindevertretung wurde der Entwurf des Bebauungsplanes für die Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB im Verfahren nach § 13 BauGB begilligt.

Die Gemeinde Bobitz gibt bekannt, dass die Entwurfsunterlagen zur Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, bestehend aus Planzeichnung und Begründung, in der Zeit

vom 08.06. bis zum 09.07.2012



öffentlich zur Einsichtnahme im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, 23972 Dorf Mecklenburg, Bauamt, Am Wehberg 17, während der Dienststunden, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen. Während der vorgenannten Frist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Die Gemeinde Bobitz weist darauf hin, dass im Verfahren nach § 13 BauGB keine Eingriffs-/Ausgleichsbilanz erforderlich und kein Umweltbericht notwendig ist. Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens werden nur die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beteiligt. Die Gemeinde Bobitz beteiligt den Landkreis Nordwestmecklenburg.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan nach § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde Bobitz deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Weiterhin wird mitgeteilt, dass bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Dorf Mecklenburg, den 30.05.2012

Lüdtke, Amtsvorsteher



Nachrichten rund um die Fundtiere in unserem Amtsbereich

Im Tierheim Dorf Mecklenburg warten wieder eine Menge neu aufgenommener Katzen. So unter anderem auch vier Katzenbabys, die am Containerstellplatz in Bad Kleinen/Höhe Feuerwehrgebäude abgelegt wurden.

Tierart	Beschreibung	Fundtag	Fundort	Fund-Nr.
Europäische Kurzhaar-Katze	weiß	12.04.2012	Tierheim Dorf Mecklenburg	41/12
	rot	18.04.2012	Maßlow	47/12
	grau-getigert	24.04.2012	Losten	48/12
	schwarz	26.04.2012	Bad Kleinen	49/12
	schwarz-getigert	26.04.2012	Bad Kleinen	50/12
	grau-getigert	26.04.2012	Bad Kleinen	51/12
	silber	26.04.2012	Bad Kleinen	52/12
	Schildpattmuster	07.05.2012	Ventschow	58/12

Weitere Informationen über Fundtiere erfolgen direkt über das Tierheim in Dorf Mecklenburg, Moidentiner Weg 1 – Telefon: 03841 79 01 79 oder auch durch das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Amt für Ordnung und Soziales, Tel. 03841 79 82 10.

Hope, Amt für Ordnung und Soziales



Beide Katzen suchen schnell ein neues Zuhause, vielleicht bei Ihnen!? Der rote Kater (oben) ist ca. 8 bis 9 Jahre alt, die Katze mit Schildpattmuster ca. ein Jahr alt. Beide sind sehr ruhig und liebesbedürftig.



Gelbe Säcke – wann?

Gemeinde Bad Kleinen
Mittwoch, 13.06., 27.06.

Gemeinde Barnekow
Dienstag, 12.06., 26.06.

Gemeinde Bobitz
Dallendorf, Neuhof
Montag, 11.06., 25.06.
Bobitz, Dambeck, Naudin, Rastorf
Mittwoch, 13.06., 27.06.

Groß Krankow, Klein Krankow
Mittwoch, 06.06., 20.06.
Beidendorf, Grapen Stieten, Käselow,
Köchelsdorf, Lutterstorf, Petersdorf,
Quaal, Saunstorf, Scharfstorf, Tressow,
Tressow-Ausbau
Dienstag, 12.06., 26.06.

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Dienstag, 05.06., 19.06.

Gemeinde Groß Stieten
Dienstag, 05.06., 19.06.

Gemeinde Hohen Viecheln
Dienstag, 05.06., 19.06.

Gemeinde Lübow
Montag, 11.06., 25.06.

Gemeinde Metelsdorf
Dienstag, 12.06., 26.06.

Gemeinde Ventschow
Dienstag, 05.06., 19.06.

Blutspendetermine

Bad Kleinen

Dienstag, 05.06, 15.00 bis 18.00 Uhr
Realschule, Schulstr. 13

Ventschow

Mittwoch, 06.06., 15.30 bis 18.30 Uhr
Hauptstraße 6

Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 68 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre) werden gebeten, sich daran zu beteiligen.

Gemeindebibliotheken

Öffnungszeiten: Bad Kleinen

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 0173 4553368

Urlaub vom 29.05. bis 14.06.2012
Erster Öffnungstag: 19.06.2012

Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
12.30 – 16.30 Uhr

Telefon: 03841 790152
(zu den Öffnungszeiten)



Carola Träder

Marga Völker

Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg- Bad Kleinen



Sprechstunde Dorf Mecklenburg
für die Gemeinden Barnekow, Bobitz, Dorf
Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln,
Lübow, Metelsdorf und Ventschow
Dienstag, 12.06.2012
von 17.00 bis 18.00 Uhr,
Amtsgebäude, Am Wehberg 17,
23972 Dorf Mecklenburg
Dringende Fälle können jederzeit bei der
Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841
780306 angemeldet werden.

Sprechstunde Bad Kleinen
für die Gemeinde Bad Kleinen
Donnerstag, 21.06.2012
von 16.00 bis 17.00 Uhr
Bürgerbüro, Steinstraße 29
23996 Bad Kleinen

Frauennotruf



Tag und Nacht
Telefon: 03841 283627

Der Arbeitslosenverband
Ortsverein Bad Kleinen e.V.
„Haus der Begegnung“,
Gallentiner Chaussee 5
(Tel.: 038423 54690)
informiert



Wir bieten folgende Veranstaltungen im Juni
an

Montag	13.30 Uhr	Gesellschaftsspiele
Dienstag	14.00 Uhr	Selbsthilfegruppe
Mittwoch	14.00 Uhr	Vereinsnachmittag
Donnerstag	13.30 Uhr	Handarbeitsgruppe

Weitere Veranstaltungen

07.06.2012	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
13.06.2012	14.00 Uhr	Besuch aus Harken- see (Grillen) Wir bitten um Anmeldung!
14.06.2012	09.30 Uhr	Nähkurs Bitte anmelden!
21.06.2012	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
28.06.2012	09.30 Uhr	Nähkurs Bitte anmelden!

Achtung!

In der Zeit vom 11.06. bis 23.06.2012 führen wir unsere diesjährige Spendensammlung durch. Spendensammler weisen sich durch einen entsprechenden Spendenausweis mit Stempel des Vereins aus.

Wir danken Ihnen bereits im Voraus für Ihre Unterstützung, denn jede noch so kleine Spende hilft, den Arbeitslosenverband zu unterstützen. -Der Vorstand
Für nähere Informationen melden Sie sich bitte im Haus der Begegnung
Tel.: 038423 54690 bei Frau Schimske.
Änderungen vorbehalten!

Wir wandern



„Um den Großen Wariner See“
wandern wir am 3. Juni. Der
Große Wariner See ist ein zur
Sternberger Seenlandschaft gehörender Binnen-
see. Er ist in der letzten Eiszeit entstanden und ist
ein typischer Rinnensee. Der See ist fast komplett
von einem Schilfgürtel umgeben.
Unsere Route führt uns über 15 Kilometer von
Warin über Neumühle und Klein Warin zurück
zum Ausgangspunkt. Wir treffen uns um 8.00
Uhr auf dem Parkplatz am Strandbad in Warin.
Norbert Sievert wird an diesem Tag unser Wan-
derleiter sein.

Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

ASB Bad Kleinen

montags	14.30 Uhr	Gedächtnstraining
dienstags	14.30 Uhr	Spietag
donnerstags	15.00 Uhr	Sport für Senioren
freitags	15.00 Uhr	Lustiger Tag für Lus- tige Senioren

Auch jüngere Senioren können sich bei uns am
Freitag einfinden!

P. Barsch

Dorf Mecklenburg

mittwochs	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele,
donnerstags	14.00 Uhr	Klönen, Schnacken, Singen

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im
Amtsgebäude, Am Wehberg 17 statt.

E. Tews, L. Rosemund

Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 15.00
bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barne-
kow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu
herzlich eingeladen.

J. Schultz

Beidendorf

Am Dienstag, dem 12. und 26. Juni treffen wir
uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefrei-
zeitzentrum Beidendorf.

C. Ziebell

Bobitz

donnerstags	16.00 Uhr	Handarbeiten 2 x monatlich
-------------	-----------	-------------------------------

mittwochs	14.00 Uhr	Rommèspiel
-----------	-----------	------------

Mittwoch, 13. Juni, 15.00 Uhr
Gemütliches Beisammensein, Geburtstage der
Clubmitglieder

Mittwoch, 20. Juni, 13.00 Uhr
Fahrradtour

E. Müller

Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind
herzlich eingeladen zu Spaß und Klönschnack
in gemütlicher Runde.

S. Sielaff

Hohen Viecheln

Mittwoch, 6. Juni
Gemütliches Beisammensein

Mittwoch, 20. Juni
Vortrag von Frau Rapsch, Pro-Senior

K.-D. Ahrens

Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im
Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gra-
tulationen für Geburtstagskinder.

Freitag, 1. Juni, 9.30 Uhr

Kegeln auf der Kegelbahn in Lübow

A. Markewicz

Möchtest auch Du eine Ausbildung mit Auszeichnung abschließen?

Das Familienunternehmen Hischer Elektrotechnik GmbH aus Bad Kleinen sucht für den Ausbildungsbeginn September 2012 neue Auszubildende!

In diesem Jahr können wir mit stolz verkünden, dass unser Auszubildender Sean David Krischollek seine Ausbildung mit Auszeichnung beendet hat. Auch Martin Raab hat ein gutes Ergebnis erreicht und beide arbeiten derzeit bei uns erfolgreich als Jung-Gesellen. Leider wird Sean uns verlassen und ein Studium mit Richtung Elektrotechnik beginnen. Dies zeigt aber auch, warum man bei uns eine Ausbildung beginnen sollte: Erstens: ohne Strom läuft nichts und Strom wird es immer geben. Zweitens: eine elektrohandwerkliche Ausbildung deckt ein breites Betätigungsfeld ab – damit ist man in vielen Branchen gefragt. Und wie es Sean zeigt, sind den eigenen Aufstiegsmöglichkeiten keine Grenzen gesetzt. Ihr könnt Euch gerne auf unserer Internetseite www.hischer-elektrotechnik.de über uns informieren. Mit derzeit 15 Mitarbeitern sind wir ein unschlagbares Team und wollen weiter wachsen. Falls Du dazu gehören möchtest, freuen wir uns auf Deine Bewerbung.



v. l. Hannes Schindler (I. Lehrjahr), Sebastian Rast (I. Lehrjahr), Sean David Krischollek (Jung-Geselle), Martin Raab (Jung-Geselle)

Friseur-Oase in Dorf Mecklenburg begeht 20-jähriges Jubiläum

Am 1. Juni 2012 feiert Karola Hoffseß mit ihr em Team der Friseur-Oase das 20-jährige Jubiläum. Dazu lädt sie ab 10.00 Uhr in den Salon Am Wehberg 11b ein. Mit einem Sektempfang möchte sie sich für die langjährige Treue bei ihren Kunden bedanken. „Ohne meine treuen Kundinnen und Kunden würde es diesen Salon nicht mehr geben“, so Karola Hoffseß. „Stets verlassen kann ich mich auf meine Mitarbeiterinnen Frau Jacobs und Frau Kraatz, die





Unsere Öffnungszeiten:
 Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr
 Do. 8.00–19.00 Uhr
 Sa. nach Absprache


792079

**Friseur-Oase
Karola Hoffseß**

Am Wehberg 11b
23972 Dorf Mecklenburg

vom ersten Tag an dabei sind und mich kräftig unterstützen. Dafür ein großes Dankeschön an beide. Danken möchte ich ebenfalls meiner lang-jährigen Mitarbeiterin Frau Germs, die leider das Team in diesem Jahr verlassen hat“, so Karola Hoffseß weiter. Vielleicht schauen Sie am 1. Juni auch mal in Dorf Mecklenburg vorbei...

Verstärkung in der Praxis für Physiotherapie Stefan Taube



Berith Kulow, Sportphysiotherapeutin

Seit dem 01.03.2012 verstärkt Berith Kulow das Team der Praxis für Physiotherapie Stefan Taube. Frau Kulow verfügt als ausgebildete Physiotherapeutin über langjährige Erfahrung in der Behandlung verschiedenster Krankheitsbilder. Als ehemalige Leistungssportlerin im Handball bei der TSG Wismar und qualifizierte Sportphysiotherapeutin des Deutschen Sportbundes bringt Frau Kulow ein zusätzliches Element in das schon umfangreiche Therapieangebot der Praxis. Neben der individuellen Betreuung der Patienten gehört die Unterstützung des vielfältigen Kursangebotes der Praxis, wie Wirbelsäulengymnastik, Bauch-Beine-Po, Pilates, Rückenschule, Entspannung und ab jetzt auch Rehasport zum Hauptaufgabengebiet von Frau Kulow.

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Hohen Viecheln**

Gottesdienste und Veranstaltungen

02.06. 09.30 Uhr in Bad Kleinen
Kindertag in der Arche

03.06. 14.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation der Konfirmandenjahrgänge 1961/1962 mit Abendmahl

05.06. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
Frauenkreis in der Arche



07.06. 15.00 Uhr in Hohen Viecheln
Frauenkreis

10.06. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Gottesdienst in der Arche

10.-12.06.
Konfirmandenfahrt nach Hamburg

15.-17.06.
Kindercamp in Hohen Viecheln

16.06. 10.00 Uhr
Wahlkurs der Konfirmanden „Slavenbootsfahrt“

17.06. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Familiengottesdienst zum Schuljahresende

24.06. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst

25.-30. Juni
Jugendsegelfreizeit der Jungen Gemeinde St. Pauls aus Schwerin in Hohen Viecheln

Fußball EM 2012

Auch zur Fußballeuropameisterschaft in diesem Sommer, der EURO 2012, die vom 8. Juni bis 1. Juli in Polen und der Ukraine stattfindet, hat die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) für die Kirchengemeinden der Gliedkirchen der EKD wieder ein Servicepaket geschnürt, das die öffentliche Vorführung von Fernsehbildern für die Liveübertragung von Spielen der Euro 2012 ermöglicht.

Das Angebot wird von der UEFA seit neuem als „public screening“ bezeichnet. Vormalig firmierte es unter der Bezeichnung „public viewing“.

Und wir sind dabei!

Die Kirchengemeinde Hohen Viecheln lädt in Zusammenarbeit mit dem Anglerverein Hohen Viecheln während der EM zum „public screening“ in das Anglerheim am Pfarrhaus recht herzlich ein.

Hier können wir gemeinsam die Spiele anschauen, feiern und uns gegenseitig ermutigen. Für die Versorgung ist gesorgt.

Sein Sie herzlich willkommen zur Fußball-EM 2012 in Hohen Viecheln im Anglerheim!

Propst Dirk Heske

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Dorf Mecklenburg**

Gottesdienste und Veranstaltungen

01.06. 15.30 Uhr
Christenlehre 1.-3. Klasse

02.06. 17.00 Uhr
Abendgottesdienst

06.06. 14.30 Uhr
Gemeindenachmittag

08.06. 15.30 Uhr
Christenlehre 4.-6.Kl.

10.06. 10.00 Uhr
Familiengottesdienst zur Tauferinnerung

14.06. 8.30 Uhr
Seniorenfrühstück im Gemeinderaum. Anmeldung bei: Frau Rietdorf 03841 4736576, Frau Schoenen 03841 7832544 oder im Pfarramt 795917.

17.06. 10.00 Uhr
Gottesdienst

24.06. 10.00 Uhr
Gottesdienst

27.06. 19.30 Uhr
Gesprächskreis „Gott und die Welt“: „Friedensstifter oder Brandstifter? – über Religion und Gewalt“

28.06. 10.00 Uhr
Kino in der Pfarrscheune für Kinder „Lippels Traum“, Deutschland 2009

29.06. 19.30 Uhr
Kino in der Pfarr-Scheune für Große „Almanya – Willkommen in Deutschland“, BRD 2011

Pastorin Antje Exner

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Dambeck und Beidendorf**

Gottesdienste und Veranstaltungen

03.06. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst mit Kindergottesdienst

07.06. 15.00 Uhr in Dambeck
Seniorenachmittag im Dambecker Pfarrhaus

10.06. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst

15.06. 19.30 Uhr in Dambeck
Konzert „Zauber der Musik“ mit Werken von Bach, Händel, Telemann, Vivaldi u. a. in der Dambecker Kirche
Claus Beigang-Ziegler – Violine (Stäbelow)
Helga Beigang – Orgel

17.06. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst

24.06. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst

Spiel- und Krabbelgruppe: jeden 1. und 3. Freitag von 16.00 bis 17.30 Uhr im Dambecker Pfarrhaus

Kinderkreis: jeden Mittwoch von 13.45 bis 14.45 Uhr im Dambecker Pfarrhaus Die Hortkinder hole ich gern vom Hort ab und bringe sie auch dorthin wieder zurück.

Die **Dambecker Pfadfindergruppe** trifft sich alle 2 Wochen mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr auf dem Dambecker Pfarrhof. (nächster Termin: 13. Juni)

Posaunenchor: jeden Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr im Dambecker Pfarrhaus.

Pastorin Daniela Raatz

Ein Wort auf den Weg

In ein paar Tagen ist es wieder so weit! Die Welt wird sich für kurze Zeit anders drehen, denn die Fußball EM steht vor der Tür. Ich erinnere mich noch sehr gut an den Sommer 2006, als sich selbst die eingefeilchten Fußballignoranzen in die Arme fielen, Fähnchen schwingen und Freudenchöre anstimmten.

Das war eine Zeit, in der alle eine große Begeisterung erfasst hatte, Unfallzahlen und Kriminalstatistiken sanken in den Keller, auf den Straßen spürte man eine neue Art von Lebensfreude und Freundlichkeit, alle hatten ein Thema beim Plaudern am Gartenzaun. Es war eine schöne Erfahrung!

Nun bin ich ganz gespannt, ob auch ich wieder eine ähnliche Begeisterung erleben darf, ob wir alle, wenigstens für ein paar Wochen, wieder so eng zusammenrücken, fröhlich, ausgelassen und herzlich miteinander sind, ob wir alten Streit begraben und uns selbst bei Niederlagen noch gemeinsam trösten und uns Hoffnung auf das nächste Spiel schenken.

Und ich fange an zu träumen: Wie wäre es, wenn eine solche Begeisterung nicht nur beim Thema

„Fußball“ um sich greifen würde, sondern wenn wir auch im Alltag so begeistert, so offen und neugierig auf das Andere, das Neue, auf jeden Moment des Lebens, auf andere Menschen, andere Gewohnheiten und Sitten sind. Offen, um einmal andere Wege auszuprobieren, weil die alten nicht weiter führten, voller Verständnis für den anderen, der vielleicht enttäuscht ist oder sich nicht verstanden fühlt, liebevoll mitfühlend und fröhlich im Herzen. Ähnliche Vorstellungen hatte übrigens Jesus, wenn er seinen Freunden etwas über das Reich Gottes erzählte. Es ist also doch möglich!

Denn wenn wir es für ein paar Wochen schaffen, uns daran anzunähern, wieso sollten wir es eines Tages nicht ganz schaffen?

Es muss nur immer wieder versucht werden, es lohnt sich bestimmt. Vielleicht wird es eines Tages Alltäglichkeit?

Ich wünsche uns allen einen schönen neuen Versuch, dieses auszuprobieren, jetzt zur EM 2012 und vielleicht auch weiter darüber hinaus.

Ihr Propst Dirk Heske aus Hohen Viecheln

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Gressow-Friedrichshagen**



Gottesdienste und Veranstaltungen

03.06. 10.00 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst mit Abendmahl

05.06. 19.30 Uhr in Friedrichshagen
Bibelgespräch bei Fam. Hanf, (ggü. der Kirche)
Vertiefendes Bibellesen und Austausch

10.06. 10.00 Uhr Gressow
Familiengottesdienst (anschl. Sommerfest)

17.06. 10.00 Uhr Friedrichshagen
Gottesdienst mit Abendmahl

21.06. 15.00 Uhr in Gressow
Seniorenachmittag im Pfarrhaus
Andacht, Thema, Kaffeetrinken

24.06. 10.00 Uhr Gressow,
Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Camp U9 in Gressow am 9./10.6., mit Eltern!
für alle, die noch nicht zum Abenteuercamp
„dürfen“: zelten, Lagerfeuer, Spiele, am Sonntag
Sommerfest
Info und Anmeldung über Jens Wischeropp,
Pfarrhaus Gressow.
**Sommerfest am 9./10.06. in diesem Jahr in
Gressow**

So fängt der Sommer für uns gut an!
Sonabend: Camp U9 auf dem Pfarrhof mit Lagerfeuer
und Zelt, Gute-Nacht-Geschichte mit Lucy und am
Sonntag: 10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche.

Anschließend Grill, Kaffeetafel, Flohmarkt, Versteigerung
und dies und das... es geht um jede Menge Fische!

Beiträge für den Flohmarkt können im Pfarrhaus
abgegeben werden!

Abenteuercamp „Perlentaucher“ 01.-07.07.
für mutige Menschen von 9 bis 13 Jahren, mit
verkehrssicherem Fahrrad und Helm! Einzelne
Plätze sind noch frei. Anmeldungen im Pfarrhaus
Gressow oder online:

Immer aktuell: Ihre Kirchgemeinde im Internet:
Nähere Informationen dazu im Pfarrhaus, demnächst
auch in der Presse und im Internet.

www.abenteuerkinder-camp.de
www.kirche-gressow-friedrichshagen.de

Jens Wischeropp, Gemeindepädagoge

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Lüböw**



Gottesdienste und Veranstaltungen

02.06. 14.30 Uhr in Zurow
**Gemeindefest anlässlich des 550. Geburtstages
der Zurower Glocke**

03.06. 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Pastor Wenzel

16.06. 14.00 -17.00 Uhr
**Kinderwandertag nach Maßlow, Eltern dürfen
gern mitwandern.**

Interessierte wenden sich bitte an Frau Weinhold;
Tel.: 03841 209011 oder an Pastor Marcus Wenzel;
Tel.: 03841 283482

17.06. 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Pastor Wenzel

**Paddelfreizeit für Jugendliche, Familien und
rüstige Großeltern im Sommer 2012**

„Paddelfreizeit für Jugendliche, Familien und
rüstige Großeltern“ vom 22.bis 26.6.2012 an
die Mecklenburger Seenplatte eingeladen. Diese
ist weitgehend ausgebucht. Es gibt noch ein
paar freie Plätze vorrangig für Jugendliche. In-
teressenten (auch kirchenferne) wenden sich
bitte umgehend an Pastor Wenzel (Tel.: 03841
283482).

**Lüböwer Kirchturmausstellung der Lüböwer
Grundschüler**

„Himmel, Erde, Luft und Meer ...“ unter diesem
Motto steht die diesjährige Kirchturmausstellung
die die Kinder der Lüböwer Grundschule für
unseren Kirchturm in diesen Wochen vorbereiten.
Auch in diesem Jahr soll sie wieder im feierlichen
Rahmen eröffnet werden. Der Termin wird
rechtzeitig per Aushang bekanntgegeben. Alle
Interessierten sind herzlich eingeladen.

Kinderkirche für Kleine (5 bis 6 Jahre)

jeden Montag, 14.15 Uhr
im Lüböwer Kindergarten

Kinderkirche für Ältere (3. bis 6. Klasse)

jeden Montag, 15.00 Uhr
in der Lüböwer Schule

Kinderkirche für Jüngere (1. bis 2. Klasse)

jeden Mittwoch, 12.30 Uhr
in der Lüböwer Schule

Pastor Marcus Wenzel

**M-V-Cup der Freiwilligen
Feuerwehren – Auftakt in
Hohen Viecheln**



Die Kameradinnen und Kameraden aus Hohen Viecheln

Kein Regen von oben, dafür jede Menge Wasser
auf dem Platz in Hohen Viecheln, wo am 28.
April der diesjährige MV-Cup im „Löschangriff
nass“ startete. Die 4. Saison wurde durch den
Wehrführer der FFw Hohen Viecheln Rando
Sloboda eröffnet. Viele offizielle Gäste, wie den
Bürgermeister von Hohen Viecheln Lothar Glöde
konnte er begrüßen, aber auch zahlreiche
Schlachtenbummler aus dem Dorf und der
Umgebung ließen es sich nicht nehmen, ihre
Mannschaft anzufeuern. In Hohen Viecheln
wetteiferten 29 Mannschaften, darunter 7 Frauen-
mannschaften um eine gute Zeit bei besten
Platzverhältnissen. Den ersten Sieg sicherten sich
die Kameraden aus Schwanheide mit 23,3 Sekun-
den, gefolgt von Stove und den Gastgebern aus
Hohen Viecheln mit 23,74 Sekunden. Die Mann-
schaften aus Lüböw und Losten erreichten Platz
16, wobei die FFw Losten nur in Hohen Vie-
cheln teilnahm. Bei den Frauen siegte die Mann-
schaft aus Rostock mit 33,68 sec. Der Wehrführer
zeigte sich zufrieden mit den erreichten 8 Punk-
ten, „Unsere gewissenhafte Vorbereitung hat sich
ausgezahlt, wir wissen, dass beim M-V Cup nur
die besten Mannschaften aus Mecklenburg-Vor-
pommern an den Start gehen und damit die Lei-
stungsdichte sehr hoch ist“, so Rando Sloboda am
Ende des ersten Wettkampftages. „Gedankt hat
er allen Helfern, angefangen vom ASB bis zu den
Zeitnehmern, vor allem aber dem Feuerwehr-
verein sowie allen Helfern aus Hohen Viecheln,
die auch für das leibliche Wohl aller Teilnehmer
sorgten. Der 2. Lauf zum M-V-Cup fand am 12
Mai in Chemnitz statt. Hier erreichten die Ka-
meraden aus Hohen Viecheln Platz 4 mit einer
Zeit von 24,16 sec.

Bummiolympiade in der Kita Bad Kleinen und in Dorf Mecklenburg

Auch in diesem Jahr folgten wir dem Aufruf des
Bummis:

„Kinder, SPORT FREI!!!“

Durch die Initiative des Kreissportbundes M-V
in Zusammenarbeit mit der AOK trafen sich
Kinder der Altersgruppen 3 bis 6 aus der Kita
Bad Kleinen auf dem Schulsportplatz. Kurze
Begrüßung, kleine Erwärmung und schon ging
es los. In den Disziplinen Ballschlagwurf, 30-m-
Lauf und Weitsprung konnten sich die Kinder
im Dreikampf ausprobieren.

Bei so einem Wettkampf gibt es natürlich keine
Verlierer. Jedes Kind bekam zum Abschluss eine
Urkunde und konnte sich mit Bummi fotografieren
lassen. Es war ein gelungener Vormittag, der zur
Nachahmung empfohlen werden kann. Vie-



len Dank an die Erzieherinnen der Kita, Thomas
Effenberger vom Kreissportbund, Udo Plath,
Vorsitzender vom SV Bad Kleinen, und den Müt-

tern und Vätern, die uns so tatkräftig an den
einzelnen Stationen unterstützten.

Aber auch eine gemeinsame Bummiolympiade
aller Kitas aus dem Amtsbereich fand am 10.
Mai im Stadion von Dorf Mecklenburg statt.
Hier trafen sich die 150 Vorschulkinder aus
Bad Kleinen, Lüböw, Ventschow, Tressow, Bobitz,
Groß Stieten, Barnekow und Dorf Mecklenburg,
um miteinander in den Wettkampf zu treten.
Ebenso ging es bei strahlendem Sonnenschein
um Ballweitwurf, 30-Meter-Lauf und Weitsprung.
Bummi war wieder persönlich gekommen,
um alle Kinder anzufeuern.

Thomas Effenberger, Vorsitzender des Kreis-
sportbundes ehrte zum Abschluss alle Kinder
mit einer Urkunde.

50 Jahre Schule Lübow

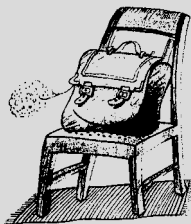
Altschülertreffen
am 23. Juni 2012

18.00 Uhr
in der Schule

19.00 Uhr
Tanz in der Gaststätte
„Zur Kegelbahn“ in Lübow

Anmeldung bitte unter
03841 785822 oder
schuelertreffen2012-luebow@gmx.de

Alle ehemaligen Schüler und Lehrer, Unterstützer und Sponsoren, alle Freunde der kleinen Grundschule in Lübow sind herzlich zu diesem Jubiläum eingeladen.



Tierheimfest in Dorf Mecklenburg am 3. Juni



Der Tierschutzverein Wismar und Umgebung e.V. lädt in diesem Jahr am 3. Juni wieder herzlich zu seinem traditionellen Tierheimfest ein. Auf dem Gelände des Tierheimes in Dorf Mecklenburg werden ab 10.00 Uhr die Tore geöffnet und Hunde, Katzen und kleine Heimtiere in den Mittelpunkt gerückt. Alle Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer sorgen dafür, dass die Besucher sich umfassend informieren können über die Heimbewohner, über aktuelle Projekte und die Möglichkeiten, den Tierschutz live und vor Ort zu fördern und zu unterstützen. Für Kurzweil und das leibliche Wohl sind gesorgt. Ein Floh- und Trödelmarkt, Verkaufsstände für Heimtierzubehör und gebrauchte Bücher sowie Glücksrad und eine Tombola sind schöne Gelegenheiten, dem Tierschutzverein und seinem Tierheim finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen. Die kleinen Kinder können auf einer Hüpfburg toben, auf Ponys reiten oder sich schminken lassen.

In diesem Jahr präsentiert das Tierheim zum ersten Mal die Ergebnisse des Einsatzes seiner Bürgerarbeiter. Das Projekt zur Integration verhaltensauffälliger Tiere wird vom Europäischen Sozialfonds finanziert. Sowohl Mensch als auch Tier lernen hier, aufeinander zuzugehen, sich miteinander zu beschäftigen und so leichter einen neuen Platz im Leben zu finden. Die Tiere bauen Ängste ab und empfinden den Tierheimalltag weniger anstrengend.

Bis 17.00 Uhr hoffen die Mitstreiter auf viele, viele Besucher. Kuchenspenden sind herzlich willkommen. Oder möchten Sie uns mit einer Spende unterstützen? Jedes bisschen hilft! Auch Kleinstbeträge, die regelmäßig auf das Vereinskonto eingezahlt werden, helfen uns. Dem Tierschutzverein zeigt es, dass jemand an die Tiere denkt und mit seinem Beitrag hilft, das Leid der Tiere erträglicher zu machen.

Bankverbindung:

Tierheim Dorf Mecklenburg
Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
BLZ 1405 1000, Konto-Nr. 12000 00354

50. Dorffest in Dorf Mecklenburg

Freitag, 1. Juni

- 17.00 Uhr** Großes Kinderfest im Stadion an der Mühle
Hüpfburg, Kinderschminken, Goldsuchen, Tombola (nur Gewinne)
Kopf- und Körper-Quiz für 12- bis 16-Jährige, Tretraktor Rennen
- 18.30 Uhr** Punktspiel Alte Herren
MSV Dorf Mecklenburg gegen TSG Gadebusch
- 19.00 Uhr** Kino im Festzelt bis ca. 20.30 Uhr

Sonntag, 2. Juni

- 08.00 Uhr** Blasorchester Dorf Mecklenburg und der MFC wecken die Bürger der Gemeinde
- 10.00 Uhr** – Platzkonzert des Blasorchesters Dorf Mecklenburg
– Tauben starten im Stadion
– Feldlager der Ritter mit Bogenschießen, Ponnyreiten und vielem mehr
– Faschingsclub Dorf Mecklenburg mit Spiel und Spaß
– Anglerverein Dorf Mecklenburg präsentiert sich
– Jäger-Hegering Dorf Mecklenburg mit Infostand und Wissenstest
– Schulverein der KGS mit Wissenstest, vielen Informationen und Fahrradrally

- Jugendclub Dorf Mecklenburg betreut das Stangenklettern
 - Holzbildhauer
 - Kita Dorf Mecklenburg mit Waffelbäckerei
 - Kyffhäuser-Kameradschaft Tangstedt ermittelt den Schützenkönig
- 10.15 Uhr** Puppenbühne Schlott mit dem Stück „Der fliegende Clown“
- 11.00 Uhr** „Bauer Korl“ mit seinem Programm
- 12.30 Uhr** Kinderensemble Dorf Mecklenburg
- 13.30 Uhr** Big Band der Musikschule Carl Orff
- 15.00 Uhr** Schulorchester der KGS unter Leitung von Volkmar Tiede
- 16.30 Uhr** Siegerehrungen der verschiedenen Wissensteste und Wettbewerben (es gibt tolle Preise)
- 21.00 bis 01.00 Uhr** Tanz im Festzelt mit „sexy“ Überraschung und den „Boogie Beat Busters“
- 23.00 Uhr** Höhenfeuerwerk

Sonntag, 3. Juni

- 14.00 Uhr** Seniorentanznachmittag in der Mehrzweckhalle
- Versorger: Stadionkiosk „Mannis Eck“ – M. Holz, Hallengastronom
Rosemund, Schlachtereier Dargel
- Wir freuen uns auf viele Besucher und wünschen allen viel Spaß!

Russland wird Europameister?

Lübow will EM-Endstand ändern

Die Idee hatte Carolin Lüdtkke von der SG Zetor Benz. „Anlässlich der Frauenfußball-Weltmeisterschaft 2011 wollten wir ein Kinderturnier durchführen, den Nachwuchs und besonders die Mädchen fördern. Da haben wir die WM vorgespielt, in diesem Jahr spielen wir einfach die EM der Männer vor.“ erklärt sie ganz pragmatisch. Und diese Idee kommt in den Grundschulen der Region groß an. „Den einzelnen Schulen wurden die EM-Gruppen zugelost und dann hat jede Schule ihre Gruppenphase im Unterricht oder in der Freizeit ausgespielt. Die Staffelsieger aus den jeweiligen Grundschulen starten bei der Mini-Fußball-WM 2012.“ Die SG Zetor Benz und der Hauptsponsor Axiom Nord der dortigen Frauenmannschaft haben gemeinsam ein spannendes Jugendturnier organisiert. In zwei Staffeln trafen die Länder aufeinander. Die spielfreien Mannschaften bemalten in der freien Zeit die Mini-WM-Fahne 2012, versuchten sich beim Torwandschießen oder nahmen am Sporträtsel teil. Im Endspiel siegte Russland (Grundschule Lübow) gegen Griechenland (Bobitz) mit 1:0. Damit konnten die Lübowener den Pokal verteidigen. Auf den Plätzen folgten England (Dorf Mecklenburg), Schweden (Benz), Italien (Kirchdorf), Kroatien (Kirchdorf), Portugal und Deutschland (beide Dorf Mecklenburg).



Stolze Lübowener Kinder

Natürlich waren die Lübowener sehr stolz, dass aber Deutschland Letzter werden sollte, machte doch ein bisschen traurig. „Im vergangenen Jahr hat sich unsere Prognose auch nicht bewahrheitet, vielleicht haben wir Glück“, meinte Sponsor Torsten Ingwers. Anschließend nahm er die begehrten Spielerehrungen vor. Bester Spieler wurde Lucas Wolff (Griechenland/Bobitz), beste Spielerin Julia Sofie Reichelt (Russland/Lübow) und als bester Torwart wurde Berthold Brauer (Kroatien/Kirchdorf) geehrt. „Im nächsten Jahr gibt es die Frauen-EM in Schweden, das könnte doch wieder die Vorlage für die Mini-WM-2013 sein“, überlegte Carolin Lüdtkke, die vielen Grundschüler aus der Region würden sich freuen.

Erich Rudat

Veranstaltungen im Amtsbereich

Samstag, 2. Juni, 13.00 Uhr
Großes Familiensportfest des SV Bad Kleinen e.V.



Der SV Bad Kleinen e.V. lädt alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Sportvereins zum Familiensportfest ins Waldstadion Bad Kleinen. Es wartet ein umfangreiches Programm auf alle Beteiligten. Das traditionelle Fußballturnier der Sponsoren wird umrahmt vom Bogenschießen für jedermann, Reiten für alle, lustige Wettkämpfe wie Schubkarrenrennen und Dosenwerfen und von einem Volleyballturnier. Die Kinder können sich auf der Hüpfburg austoben und mit Kaffee und Kuchen, Bratwurst vom Grill, Schwein am Spieß und Getränken aller Art ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Samstag, 2. Juni, 13.00 Uhr
Probetraining: NORDIC-WALKING nach Wiligrad

Gemäß unserer langfristigen Vorhabenplanung walken wir, wie jedes Jahr, nach Wiligrad, „langsam“ hin und nach einer Pause „schnell“ zurück, je nach persönlicher Fitness. Es können auch kürzere Teilstrecken abgesprochen werden. Unser Treffpunkt: Stadion Bad Kleinen. Bei Interesse bitte anmelden bei Ulrich Zimmermann, Tel.: 038423 51352. SV Bad Kleinen, Abt. Nordic-Walking

Sonntag, 3. Juni, 6.45 bis 10.00 Uhr
Anangeln mit dem Angelsportverein Bad Kleinen e.V.
 Treffpunkt: Anglerheim



Samstag, 9. Juni, 9.00 bis ca. 13.00 Uhr
Fußballturnier um den Pokal des Bürgermeisters, F-Jugend-Turnier mit bis zu 10 Mannschaften auf zwei Kleinfeld-Spielflächen in Ventschow auf dem Sportplatz am Wald

Samstag, 9. Juni, ab 14.00 bis ca. 18.30 Uhr
Fußballturnier um den Pokal des Bürgermeisters Alt-Herren-Turnier mit bis zu 12 Mannschaften auf zwei Kleinfeld-Spielflächen in Ventschow auf dem Sportplatz am Wald



Sonntag, 10. Juni, 10.00 bis ca. 13.00 Uhr
Fußballturnier um den Pokal des Bürgermeisters, E-Jugend-Turnier mit bis zu 10 Mannschaften auf zwei Kleinfeld-Spielflächen in Ventschow auf dem Sportplatz am Wald



Samstag, 16. Juni, 9.00 bis 13.00 Uhr
Kinderflohmarkt an der Kindertagesstätte „Kinderwelt“ in Groß Stieten, Standanmeldungen unter info@kita-kinderwelt.de oder Tel. 03841 791630, Standgebühr ein Kuchen

Sonntag, 17. Juni, 14.00 Uhr
Kaffeetanz in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ Lübow mit DJ Erny & DJ Schnier. Eintritt: 10 € inklusive einer Tasse Kaffee, einem Stück Kuchen sowie einem Getränk. Telefon: 03841 780539



Samstag, 23. Juni ab 15.00 Uhr
Dorffest in Kleekamp



Maifest an der Schwedenschanze war ein großer Erfolg

Viele Bad Kleiner und Hohen Viecheler Bürger nutzten den Feiertag am 1. Mai, um bei herrlichem blauem Himmel ihr jährlich stattfindendes Maifest an der Schwedenschanze zu feiern. In diesem Jahr überraschte der aufgebaute Märchenwald der Sagen- und Märchenstraße M-V die Besucher. Unzählige Märchenaufsteller und ein Hexenhaus regten die Fantasie der Kinder an. Dort konnten Sie vieles ausprobieren und entdecken, zu dem fanden sie Lebkuchen bei Hänsel und Gretel. Die drei Märchenfee vom Fremdenverkehrsverein um den Schweriner See hatten einige Überraschungen für die Kinder parat – ein kniffliges Märchenquiz, Märchen-Glücksrad, Minigolf und viele andere kleine Spiele.



Dass das Maifest anders war, hatte einen guten Grund: Auf den gemeinsamen Stammtischen der Vereine aus Bad Kleinen und Hohen Viecheln kam die Idee, gemeinsam das Maifest zu organisieren und erstmals den Maibaum an diesem Tag aufzustellen.

Der Kindergarten „Uns Flinkfläuter“ und der Hort aus Bad Kleinen sorgten für den farbenfrohen Schmuck des Baumes. Dank der starken Männer der Feuerwehr wurde der Baum aufgestellt. Traditionell gab es wieder ein ansprechendes Kulturprogramm auf der Bühne, welches Frau Leide und Frau Müller organisierten. Die Eltern und Großeltern freuten sich über den Auftritt des Kindergartens und des Horts. Zudem sorgte der Chor, die Volkstanzgruppe Hohen Viecheln, die Line-Dancer, der Kinderchor sowie die Schule und einige Solisten für ein buntes Frühlingsprogramm.

Für das leibliche Wohl sorgte der Verein „Freunde der Kinder e. V.“ mit Kaffee und Kuchen, erfrischendes Eis gab es am Stand des Restaurants „Seeblick“ und gegen den Durst sorgte Herr Schnell aus Hohen Viecheln. Für Suppe aus der Gulaschkanone und Bratwurst war ebenso gesorgt, auch wenn Herr Goldberg nicht mit so einem guten Zuspruch gerechnet hatte.

Einige Märchen- und Sagengestalten, wie Frau Holle und der Trommler aus Gadebusch, sorg-

ten für viel Spaß und Schabernack bei den Kindern. Das Ponyreiten von Herrn Werner wurde von den Kindern gerne angenommen. Zum Abschluss des Festes wurden 45 Gewinner beim Märchenquiz ermittelt. Die Kinder erhielten zahlreiche Sachpreise, welche vom Heimat- und Kulturverein zur Verfügung gestellt wurden. Alle Gewinner, die nicht mehr anwesend waren, erhielten vom Fremdenverkehrsverein um den Schweriner See Eintrittskarten für das Mumpitz oder den Zoo in Wismar. Besonderer Dank gilt allen Helfern, Organisatoren und Mitwirkenden, die das Maifest zu einem tollen Tag werden ließen.

Brigitte Bullerjahn

Aber auch einige Wochen zuvor hatten die Kinder ihren Spaß auf der Schwedenschanze. Obwohl das Wetter am Ostersonntag gar nicht einladend war, kamen doch viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern auf die Schwedenschanze zum Ostereiersuchen. Schnell waren die hübschen Osterkörbchen gefüllt, denn der „Osterhase“ hatte reichlich Süßigkeiten verstecken können. Auch die Erwachsenen nutzten die Zeit und kamen mal wieder ins Gespräch. Zufrieden machten sich dann alle auf den Heimweg.

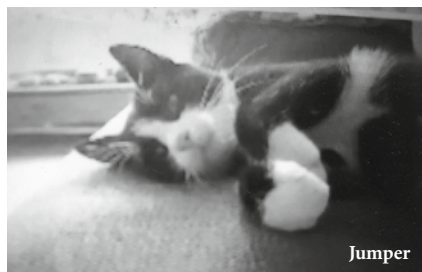
Wir, die Mitglieder des Vereins „Freunde der Kinder e.V.“ danken recht herzlich unseren treuen Sponsoren für ihre Unterstützung.

ANNONCE

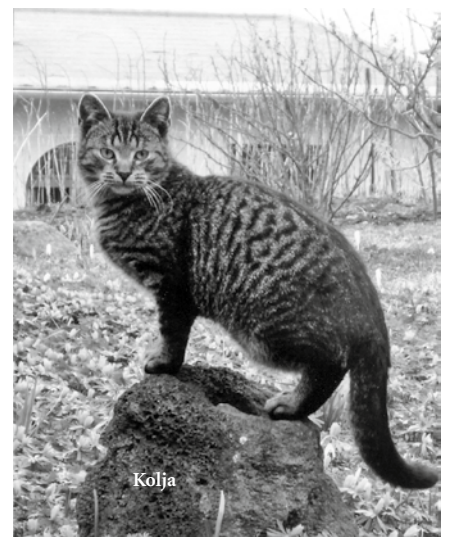
Vermisst!

Zwei Kater (nicht kastriert) am 23.02.2012 in Hohen Viecheln entlaufen.

**Hinweise bitte unter:
 Telefon: 0177 5988093**



Jumper



Kolja

Liebe Eltern und Großeltern, an alle Bürger und Firmen der Gemeinde Bad Kleinen!

Für eine gesunde Entwicklung in der Schulzeit ist das Umfeld sehr wichtig.

An unserer Schule gibt es sehr viel zu tun, damit die Gebäude und die Pausenhöfe Plätze des Lernens, Erholens und Wohlfühlens sind. Die Schüler unserer Schule wollen mit ihrem 3. Sponsorenlauf am 21. Juni 2012, Geld erarbeiten, womit Spielgeräte, Sitzgelegenheiten, neue Pflastersteine für den großen Pausenhof und Pflanzen angeschafft werden können, die ihren Wünschen und Vorstellungen entsprechen. Sie können ihre Kinder unterstützen, indem Sie ihnen helfen Sponsoren zu finden oder selbst als solche aktiv werden.

Unsere Schüler sind mit viel Ehrgeiz an diesem Tag dabei.

Wir möchten für unsere Schüler ein Obst- und Gemüsebuffet bereit stellen.

Können Sie uns dabei mit Früchten oder Ihrer aktiven Unterstützung helfen?

Wenden Sie sich an die Klassenleiter oder an Frau Krause, die Schulsozialarbeiterin.

Wir freuen uns sehr auf diesen Tag und auf unsere gemeinsamen Aktivitäten.

Für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung möchten wir uns schon jetzt bedanken.

A. Krause, Schulsozialarbeiterin

Brandschutzerziehung für Kinder



Am 23. April besuchte die Kita-Gruppe „Plappernuten“ aus Dorf Mecklenburg mit ihrer Erzieherin Frau Groth und der Leiterin Frau Rohde die Feuerwehr Dorf Mecklenburg. Der Gemeindeführer, Dirk Sawiaczinski, wurde mit einem Feuerwehrlied begrüßt. Die Kinder konnten es kaum erwarten, die Feuerwehrautos zu besichtigen. Doch sie mussten sich etwas gedulden, denn es gab noch eine Überraschung. Der Amtswahrführer Holger Lehmann, stellvertretend für den Kreisfeuerwehrverband Nordwestmecklenburg, überreichte den Kindern Malhefte zur Brandschutzerziehung. „Die Hefte sind nicht nur zum Malen da, sondern auch zum Lernen“, erklärte Holger Lehmann. Der Landesfeuerwehrverband gab diese Malhefte heraus. Doch ohne die finanzielle Unterstützung von Madlen Roggentin vom Wonnemar Wismar wäre es nicht möglich gewesen, so viele Exemplare für die Kita Dorf Mecklenburg zu bekommen. Außerdem brachte Madlen Roggentin noch ein paar Basecaps, Schlüsselanhänger und Wasserbälle vom Wonnemar mit. Die Kinder freuten sich sehr.

Jana Höppner

Gelungener Start für die Turniersaison - Qualifikationsturnier beim HSV Bad Kleinen e.V.

Es ist endlich wieder soweit. Die Saison im THS (Turnierhundsport) im Jahr 2012 hat begonnen. Der HSV Bad Kleinen e.V. eröffnete sie am 15. April und lud dazu ein. Das Turnier war sehr gut besucht. Es meldeten sich zahlreiche Vereine aus M-V und Schleswig-Holstein. Auch Zuschauer aus umliegenden Orten ließen sich das Spektakel nicht entgehen, denn dieses Turnier war das Qualifikationsturnier für den diesjährigen 5-Länder-Kampf und eröffnete gleichzeitig den DEKRA-Cup. Um den speziell angefertigten riesigen DEKRA-Pokal für sich zu gewinnen, müssen die Vereine auf sechs vorab bestimmten Turnieren im CSC mit Bestzeiten glänzen. Bei so vielen guten Teams, die an diesem Wochenende teilnahmen, keine leichte Aufgabe. Der Ehrgeiz aller Teilnehmer war geweckt. Wer möchte seinen Verein nicht gerne mal beim 5-Länder-Kampf vertreten? Und...wer möchte diesen Pokal nicht gerne in seinem Vereinshaus stehen haben? Die Mitglieder des HSV Bad Kleinen e.V. hatten dieses Ziel auch dieses Jahr wieder vor Augen. In folgenden Disziplinen galt es sich zu beweisen:

- 2000-m-Geländelauf mit dem Hund
- Vierkampf (Gehorsam, Slalomlauf, Hürdenlauf, Hindernislauf)
- Hindernislaufturnier
- Shorty (Mannschaftswettkampf)
- CSC (Combinations-Speed-Cup; Mannschaftswettkampf)

Nun zeigte sich, wer über die Wintermonate trainiert hatte. Das Wetter spielte von Anfang an mit. Als morgens die Geländeläufer starteten, herrschten ideale Temperaturen. Unter diesen Bedingungen schaffte es der HSV Bad Kleinen e.V. mit Kathrin Anders und Luna auf den 1. Platz, Belinda Harloff mit Zeus auf den 2. Platz



Herzlichen Glückwunsch an unsere Platzierten

und Katja Wilhelm mit Honey auf Platz 3 unter den Frauen. Bei den Männern holte Stephan Moritz mit seinem Rüden Rocky den 3. Platz. Sie alle sind stolz darauf ihren Verein so gut vertreten zu haben. Auch im Hindernislaufturnier zeigten Norman Bank und Gina den anderen Vereinen was es heißt, schnell und fehlerfrei die Hindernislaufbahn zu bewältigen und nahmen den 1. Platz mit nach Hause. Unsere Sportsfreundin Carolin Klein und ihre Hündin Mira konnten sich über den 3. Platz freuen. Der Sieg bei den Mannschaftswettkämpfen ging dann aber an die Vereine aus Gadebusch und Bad Doberan. Doch das sollte die Hundesportler des HSV Bad Kleinen e.V. nicht entmutigen, ganz im Gegenteil. Es gab schon eine Kampfansage für das nächste Turnier, also können wir gespannt sein. In allem war es ein gelungener Start für die Turniersaison 2012. Wir dürfen uns auf jeden Fall schon jetzt darauf freuen, dass der HSV Bad Kleinen e.V. beim 5-Länder-Kampf vertreten ist und drücken dafür und für alle weiteren Turniere die Daumen. Auf diesem Wege nochmals einen großen Dank an alle Helfer, die das Turnier vorbereitet und begleitet haben.

Nadine Schneegans, ÖA HSV Bad Kleinen e.V.

Weniger ist manchmal mehr

Unter diesem Motto stellte die Jugendweihinitiative Bad Kleinen die diesjährige Jugendweihe für insgesamt sieben nun Erwachsene auf die Beine. Bedingt durch die geringe Teilnehmerzahl wurde im Vorfeld mit den Eltern bestimmt, ob es überhaupt sinnvoll sei, dieses Vorhaben durchzuführen. Nachdem jedoch von Seiten der Eltern einstimmig beschlossen wurde, die Jugendweihe durchzuführen, begannen schnell die Planungen für die Jugendweihstunden und natürlich den Festakt. In der Woche vom 16. bis 20. April 2012 wurden dann die Jugendweihstunden durchgeführt. Den Anfang machte ein Besuch im Schweriner Landtag, wo die Jugendlichen eine Führung durch das Schloss sowie die Landtagsbereiche erhielten. Weiterhin folgte eine Fahrt zum Kletergarten Wiligrad. Dort konnten die Jugendlichen ihren Mut und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Der Abschluss der Jugendweihstunden bildete ein Vortrag mit anschließender Diskussion über Konflikte mit Eltern, Lehrern und Freunden in den Räumlichkeiten des ALV. Die Feierstunde fand am 5. Mai 2012 in der alten Sporthalle der Grundschule Bad Kleinen statt. Trotz anfänglicher Bedenken konnte aus einer Mischung von vielen kleinen dekorativen Details



und einem abwechslungsreichen und modern gestalteten Programm ein würdiger Rahmen für die Aufnahme der Jugendlichen in den Kreis der Erwachsenen gestellt werden. Aus diesem Grund und der dankenden Worte von über 70 Gästen werden wir nächstes Jahr wieder versuchen, die Jugendweihe in Bad Kleinen durchzuführen! Besonderer Dank gilt allen Unterstützern der diesjährigen Jugendweihe.

Die Jugendweihe erhielten: Lea Juliane Hinz, Vladi Micheilis, Maximilian Herber, Sophie Neidhardt, Georg Hohenberg, Alexander Becker und Diana Diederich.

*Die Jugendweihinitiative
Bad Kleinen*

„Auf ein Neues zum Frühlingskonzert“ So hieß es am Ende des Artikels, in dem wir vom Adventskonzert unserer Bläserklassen berichtet haben.



Die Bläserklassen der KGS Dorf Mecklenburg

Foto: Foto Volster

Und so war es auch: Wer da meinte, nur alten Aufguss zu erleben, hatte sich gehörig geirrt. In ihrem Frühjahrskonzert zeigten die vier unterschiedlichen Orchester der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium wieder einmal, was man in kürzester Zeit im Unterricht erlernen kann. Eine Ausnahme bildete das Orchester der 6. Klassen, diese Musiker haben nämlich noch ein Probenlager in Stralsund absolviert. Allerdings haben sie dort den „Stratford-Marsch“ ohne Registerprobe einstudiert. Das Orchester der 7./8. Klassen zeigte Variationstechniken an dem italienischen Volkslied „Tiritomba“ – eine Melodie, die sicherlich allen noch im Ohr ist. Mit der Filmmusik aus „Mission Impossible“ begeisterte eines der ältesten Stücke. Die Musiker aus den Klassen 8 und 9 zeigten hier beeindruckend, dass man auch ganz schwierige musikalische Anforderungen, z. B. den ständigen Wechsel vom 3/4 zum 2/4 Takt, mit Bravour bewältigen kann. Neben „Pirates of the Caribbean“, und „Über den Wolken“ von Reinhard Mey sind diese Titel sowieso schon zu absoluten Lieblingstiteln geworden – bei Musikern und Eltern, Großeltern, Freunden...
Wer sich regelmäßig die Konzerte der Bläserklassen anhört, kann ganz deutlich die Fortschritte erkennen, die die jungen Musiker im Laufe von nur wenigen Monaten erreichen. Auch an diesem

Sonnabend spielten die drei älteren Orchester zusammen – ohne es vorher in dieser Zusammensetzung geprobt zu haben. Eindeutig sind diese guten Leistungen besonders unseren beiden Musiklehrern Frau Lange-Wolff und Herrn Tiede zuzuschreiben! An sie und auch an die Register-Lehrer und Klassenleiter geht ein ganz großes Dankeschön!
Mit dem Konzept der Bläserklassen sind wir inzwischen schon fünf Jahre erfolgreich. Dabei ist es besonders erfreulich, dass viele Schüler ihre Liebe zur Musik und zu ihrem Instrument entdecken konnten und nun nicht nur in den Bläserklassen und Schulorchestern, sondern auch an der Musikschule und anderen Orchestern der Region ihr Können zeigen und erweitern.
Vielen Dank an alle, die wieder zum tollen Gelingen des Nachmittags beigetragen haben: Den Eltern, die für leckeren Kuchen und Kaffee sorgten, den Omas und Opas, die ihre Enkel mit ihren riesigen Instrumenten hin- und herfuhren, den Dekorateuren, die für frühlingshaftes Flair in der Halle sorgten und natürlich allen unseren jungen Musikern, die das zahlreiche Publikum so begeistern konnten, dass nach dem „Mecklenburger Heimatlied“ ein Vati in fast echtes bayrisches Jodeln ausbrach.
Na dann: Auf Wiedersehen im Dezember!!

D. P.

Achtung, Action...Frühjahrsputz!

So lautete der Aufruf des Jugendclubs Bad Kleinen zum 20. April. Und viele, viele kamen, wer hätte das gedacht! Es war wieder einmal nötig, das Unkraut war überall. Die Farbe musste an vielen Stellen erneuert, werden und der Volleyballplatz fing an, langsam zu zuwuchern. Der Rasen brauchte auch den ersten Schnitt, also es gab viel zu tun.



Mit so viel Zuspruch hatten wir dann doch nicht gerechnet, es wurde schon eng mit den Arbeitsgeräten, aber jeder bekam seine Aufgabe und dann ging es los. In gut zwei Stunden intensiver Arbeit war wieder alles auf „Vordermann“ gebracht. Es machte allen viel Spaß, obwohl zugegebenermaßen zum Beispiel das Fugenkratzen eine Arbeit ist, um die man lieber einen Bogen macht, aber in der Gemeinschaft klappt auch das. Zwischendurch ein Pauschen und ein Späßchen und die Arbeit ging gut von der Hand. Am Ende wartete dann noch eine zünftige Grillparty auf alle Teilnehmer, auch ein kleiner Anreiz.

Es war schön anzuschauen, wie einsatzbereit und zuverlässig unsere Jugend ist, wie sie ihren Club nicht nur für ihre Freizeit nutzen, sondern auch in Ordnung halten, und ich kann wieder einmal sagen, ich hab Vertrauen in unsere Jugend trotz oft anders lautender Ansichten.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die mitgemacht haben, es war wieder mal eine tolle Erfahrung. Ganz besonders bedanke ich mich bei den Jungs und Mädels aus der Wohngruppe Bad Kleinen, alle waren sehr fleißig. Auch ein Danke an die Betreuer der WG, die es ermöglicht haben, dass die Kids auch zum Grillen bleiben durften, obwohl es spät wurde.
Übrigens, selbst beim Grillen wurde mir die Grillzange aus der Hand genommen und ich durfte das erste Mal seitdem ich im Club arbeite nicht selbst grillen, wie gesagt, eine tolle Erfahrung...

J. Wölm

April, April der weiß nicht was er will . . .

... aber wir Kinder der „Kinderwelt Groß Stieten GbR“ wussten, was wir wollten! Nämlich die versteckten Ostereier finden, die der Osterhase im ganzen Dorf von unserem Elternrat verstecken ließ.

Wir mussten viele Aufgaben lösen, Lieder und Gedichte aufsagen, eine Schatzkarte lesen und Geschenke überreichen, die wir zuvor im Kindergarten gebastelt haben. Wir durften kleine Hundebabys ansehen und im Pferdestall ein neugeborenes Fohlen bestaunen. Obwohl es genieselt hat, war es ein toller Tag und wir hatten viel Spaß.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem Elternrat und allen Dorfbewohnern, die mitgemacht haben.

Die Kinder und Erzieher
der Kinderwelt Groß Stieten GbR

ANNONCEN

Für die Glückwünsche,
Blumen und Geschenke
anlässlich unserer
Goldenen Hochzeit
möchten wir uns bei allen
Freunden, Bekannten, Kindern
und Enkelkindern recht herzlich
bedanken.

Bärbel und Rüdiger Wirth
Gallentin, im April 2012

Wir sagen Danke



**Das Fest der Goldenen Hochzeit
war wunderschön.**

Dieser Tag wird uns unvergesslich bleiben.
Vielen Dank sagen wir unseren Kindern,
Enkelkindern und Urenkeln für die ideenreichen und liebevollen Überraschungen.

Danke sagen wir unseren Verwandten,
Nachbarn und Bekannten, Herrn Preuss für die tolle Autofahrt und D. J. Antje für die musikalische Umrahmung, unserer Bürgermeisterin Frau Gantzkow, der Gärtnerei Urban und dem Team der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ Lübow

Dieter und Elsa Modes

Metelsdorf, im März 2012

Wir gratulieren zum Geburtstag

Herrn Heinz Pollmann	Bad Kleinen	zum 82.	am 1. Juni
Herrn Ernst Teumer	Bad Kleinen	zum 75.	am 6. Juni
Frau Gertraud Günther	Bad Kleinen	zum 70.	am 7. Juni
Frau Gertraud Gutendorf	Bad Kleinen	zum 84.	am 9. Juni
Frau Gisela Gloede	Bad Kleinen	zum 83.	am 9. Juni
Herrn Manfred Gehrke	Bad Kleinen	zum 78.	am 10. Juni
Frau Helga Thrans	Bad Kleinen	zum 76.	am 11. Juni
Frau Ingrid Frank	Bad Kleinen	zum 76.	am 14. Juni
Herrn Arno Hannig	Bad Kleinen	zum 70.	am 14. Juni
Frau Gerda Schröder	Gallentin	zum 96.	am 15. Juni
Frau Elisabeth Rohbeck	Bad Kleinen	zum 75.	am 17. Juni
Frau Gerda Magholder	Bad Kleinen	zum 77.	am 24. Juni
Frau Magdalena Trögler	Bad Kleinen	zum 85.	am 25. Juni
Frau Elisabeth Niemann	Bad Kleinen	zum 78.	am 26. Juni
Frau Edeltraut Richter	Bad Kleinen	zum 88.	am 27. Juni
Frau Margarethe Erdmann	Bad Kleinen	zum 79.	am 29. Juni
Herrn Bruno Schröder	Bad Kleinen	zum 82.	am 30. Juni

Herrn				
Hans-Joachim Siedenschnur	Groß Woltersdorf	zum 77.	am 1. Juni	
Frau Lieselotte Schmidt	Barnekow	zum 77.	am 10. Juni	
Frau Inge Engelke	Barnekow	zum 76.	am 10. Juni	
Frau Margarete Sellmann	Barnekow	zum 77.	am 29. Juni	

Herrn Heinrich Böhne	Scharfstorf	zum 78.	am 1. Juni
Herrn Erich Westphal	Dambeck	zum 80.	am 3. Juni
Herrn Joseph Wulf	Beidendorf	zum 79.	am 3. Juni
Frau Gerda Nehls	Bobitz	zum 79.	am 5. Juni
Herrn Konrad Eggert	Beidendorf	zum 78.	am 9. Juni
Frau Anita Jürgens	Dambeck	zum 82.	am 11. Juni
Herrn Hans Eibrecht	Neuhof	zum 79.	am 11. Juni
Herrn Reinhardt Rückert	Groß Krankow	zum 75.	am 11. Juni
Frau Irmgard Schnoor	Dambeck	zum 75.	am 14. Juni
Frau Hildegard Fließ	Bobitz	zum 79.	am 18. Juni
Herrn Johannes Zegenhagen	Beidendorf	zum 92.	am 21. Juni
Frau Brunhild Haase	Tressow	zum 75.	am 24. Juni
Herrn Horst Amling	Naudin	zum 75.	am 24. Juni
Frau Elfriede Lis	Dambeck	zum 83.	am 25. Juni
Frau Ilse Cravaack	Groß Krankow	zum 86.	am 26. Juni
Herrn Paul Reimann	Dambeck	zum 84.	am 28. Juni
Frau Käthe Reich	Dallendorf	zum 81.	am 29. Juni
Frau Ursula Kriening	Groß Krankow	zum 81.	am 30. Juni

Herrn Rudolf Burmeister	Dorf Mecklenburg	zum 77.	am 1. Juni
Herrn Karl-Heinz Saß	Dorf Mecklenburg	zum 83.	am 2. Juni
Frau Erika Gand	Dorf Mecklenburg	zum 83.	am 3. Juni
Frau Hildegard Müller	Dorf Mecklenburg	zum 92.	am 4. Juni
Herrn Erwin Klein	Dorf Mecklenburg	zum 80.	am 4. Juni
Frau Edith Gehrau	Dorf Mecklenburg	zum 83.	am 9. Juni
Herrn Heinz Ahrens	Dorf Mecklenburg	zum 92.	am 13. Juni
Frau Anita Thiel	Karow	zum 88.	am 13. Juni
Frau Hildegard Draeger	Dorf Mecklenburg	zum 84.	am 13. Juni
Frau Margarethe Remus	Dorf Mecklenburg	zum 87.	am 14. Juni
Herrn Gerd Franke	Dorf Mecklenburg	zum 70.	am 14. Juni
Frau Annemarie March	Dorf Mecklenburg	zum 90.	am 18. Juni
Frau Elfriede Schmeckel	Rambow	zum 76.	am 19. Juni
Frau Lotti Potratz	Dorf Mecklenburg	zum 82.	am 20. Juni
Frau Marion Wendenburg	Dorf Mecklenburg	zum 84.	am 20. Juni
Frau Luise Bengtsson	Dorf Mecklenburg	zum 89.	am 23. Juni
Frau Anna Voss	Dorf Mecklenburg	zum 93.	am 25. Juni
Frau Edith Rosin	Dorf Mecklenburg	zum 76.	am 27. Juni
Frau Edeltraut Nestler	Dorf Mecklenburg	zum 70.	am 27. Juni
Frau Jutta Rahn	Karow	zum 83.	am 28. Juni
Herrn Gerhard Höppner	Dorf Mecklenburg	zum 85.	am 30. Juni
Frau Anneliese Dannenberg	Dorf Mecklenburg	zum 84.	am 30. Juni

Frau Dr. Renate Dumschat	Groß Stieten	zum 82.	am 25. Juni
--------------------------	--------------	---------	-------------

Frau Ingrid Berg	Hohen Viecheln	zum 76.	am 24. Juni
Herrn Hans-Hermann Völter	Hohen Viecheln	zum 82.	am 26. Juni
Herrn Karl Meger	Hohen Viecheln	zum 75.	am 27. Juni

Herrn				
Hans-Joachim Teßmann	Lübow	zum 77.	am 3. Juni	
Herrn Heinz Felske	Lübow	zum 78.	am 5. Juni	
Herrn Gisbert Höppner	Lübow	zum 75.	am 7. Juni	
Herrn Karl-Heinz Reinck	Levetzow	zum 70.	am 9. Juni	
Frau Ursula Hellmig	Lübow	zum 90.	am 12. Juni	
Frau Lisa Sarner	Schimm	zum 84.	am 16. Juni	
Frau Hannelore Felske	Lübow	zum 78.	am 17. Juni	
Herrn Eberhard Binder	Triwalk	zum 75.	am 17. Juni	
Herrn Karl Tiede	Lübow	zum 86.	am 19. Juni	
Frau Hildegard Siebert	Greese	zum 82.	am 30. Juni	

Frau Helga Onischke	Metelsdorf	zum 78.	am 4. Juni
Frau Anne Trense	Metelsdorf	zum 70.	am 8. Juni
Herrn Werner Erdmann	Martensdorf	zum 75.	am 18. Juni
Frau Johanna Rosenthal	Metelsdorf	zum 87.	am 22. Juni

Herrn Werner Klee	Ventschow	zum 77.	am 1. Juni
Herrn Herbert Liske	Ventschow	zum 80.	am 2. Juni
Frau Annemarie Hönscher	Ventschow	zum 70.	am 4. Juni
Herrn Leander Patzer	Ventschow	zum 81.	am 9. Juni
Frau Brigitta Zahlmann	Ventschow	zum 75.	am 11. Juni
Frau Christel Brahm	Ventschow	zum 70.	am 16. Juni
Frau Helene Kanitz	Ventschow	zum 78.	am 18. Juni
Herrn Paul Dargatz	Ventschow	zum 82.	am 19. Juni

ANZEIGE

Woche der offenen Tür bei

Christiane Bartz Immobilien in Wismar

Di., 29.05.2012 bis Fr., 01.06.2012 in der Zeit von 14 - 18 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir laden Sie herzlich zu uns ein und freuen uns auf ein
Wiedersehen mit Ihnen als unsere ehemaligen Kunden.

**Neugierige und Interessierte rund um das Thema
Immobilien sind ebenfalls herzlich willkommen.**

Fragen in Sachen Vermietung oder Verkauf von
Immobilien werden wir Ihnen gern beantworten.

Wir erwarten Sie mit stimmungsvoller Musik,
kleinen Köstlichkeiten und einem Gläschen Sekt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Büro:
Schatterau 45 Tel.: 03 84 1 / 25 79 100
23966 Wismar Fax: 03 84 1 / 25 79 101
Mobil: 0172 / 301 64 15 E-Mail: info@christiane-bartz.de



Immobilienvermittlung und -verkauf seit 1996



• schnellstmöglich • fachgerecht • freundlich und kompetent

www.christiane-bartz-immobilien.de

Christiane Bartz



Immobilien in Nordwestmecklenburg

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

Manfred und Ingrid Kurt
am 10. Juni in Lübow



Die Piraten sind los!

Lange haben wir uns auf den Besuch auf der „Wissemara“, einer richtigen Kogge, vorbereitet. So sahen die Schiffe früher aus, es waren Piratenschiffe, sie hatten Segel, da wussten die Kinder schon gut Bescheid. Den Kindern fielen 24 Wörter in Bezug auf „Kogge“ ein. Alle bastelten sich einen Piratenhut. Am 26. April war es dann endlich so weit. Wir fuhren als Piraten verkleidet mit dem Linienbus (auch das war schon ein Höhepunkt) nach Wismar. Von der Mannschaft wurden wir schon sehnsüchtig erwartet. Nun konnten wir endlich auf die Kogge. Was wir alles gelernt haben – toll – aber sehr lustig war es auch. Die Mannschaft hatte die „gaaaanz“ Nacht für uns Waffeln gebacken (jetzt wissen wir auch, was Seemannsgarn ist), die sehr lecker schmeckten. Das Beste war, als wir unter Deck noch eine Piratenschatzkiste mit „Goldtalern und Diamanten“ fanden. „Es war ein wunderschöner Tag“, sagten die Kinder und bauten nachmittags gleich die Kogge nach. Vielen Dank an Chris' Opa, der uns dieses Erlebnis organisierte und an die Mannschaft der „Wissemara“.

Die Kinder der Gruppe 3 der Kita Bobitz und S. Peters

Preisgünstiges Wohnen in der Genossenschaft – Werden Sie jetzt Mitglied!



- Sanierte **3-R.-Wohnung** ab 445,- € (mit Balkon)
 - Sanierte **2 1/2-R.-Wohnung** ab 382,- € (mit und ohne Balkon)
 - Sanierte **2-R.-Wohnung** ab 325,- € (ohne Balkon)
 - Sanierte **1-R.-Wohnung für 230,- €**
- Fragen Sie nach Wohnungen mit Einbauküche.



ANGEBOT (nur für Neumieter)

Bei Bezug einer 2 1/2-Raum- oder 3-Raum-Wohnung in der Steinstraße im Juni oder Juli 2012 schenken wir Ihnen einen Genossenschaftsanteil und die Eintrittsgebühr.

Wohnungsbaugenossenschaft Bad Kleinen eG

Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423 493, Fax: 038423 51447
www.wbg-bad-kleinen.de

Sprachinstitut Margret Schmidt
Waldstraße 10, 23996 Beidendorf



Leistungsangebote

- Nachhilfe
- Intensivkurs Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene
- Wirtschafts- und technisches Englisch zur Weiter- und Fortbildung
- Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch – Konversation (grammatische Grundlagen)
- Coaching für junge Unternehmen
- u. a.

Erweitern Sie Ihr Wissen – Tun Sie etwas für sich und Ihren beruflichen Aufstieg!

Telefon: 038424 20763, 038424 226795
Handy: 0170 7770686, Fax: 038424 21950
E-Mail: m-schmidt-english@t-online.de

CLERMONT IMMOBILIEN
planen | bauen | wohnen

Eine tolle Kombination aus hochwertigen Materialien garantiert Ihnen dieses Haus in ruhiger Lage in Bad Kleinen



125 m² Wohnfläche, 90 m² Nutzfläche, 700 m² Grundstücksfläche, 5 helle Zimmer, voll unterkellert, mit Wellnessbereich/Sauna/Solarium, Badezimmer mit Badewanne, Waschtisch und Dusche, Gäste-WC, Küche mit hochwertiger Einbauküche, Terrasse massiv überdacht, Garten mit hochwertigen Ziergeholzern und vielen Ruhezeiten, Ferienhaus auf dem Grundstück, massive Garage am Haus und ein Carport als Pkw-Stellplatz Kaufpreis: 176.500,00 Euro zuzüglich Nebenkosten und Maklerprovision 5,95 % inkl. 19 % MwSt.

Dankwartstraße 59 · 23966 Wismar
Tel.: 03841 2577484 · www.clermont-immobilien.de
Öffnungszeiten: Mo./Mi./Fr. 12.00–16.00 Uhr
Di.+Do. 10.00–17.00 Uhr

FIRMEN AUS UNSERER REGION

20 Jahre Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg GmbH

Erfolgreiche Entwicklung wurde gebührend gefeiert



Am 13. April 2012 wurde in der Gasstätte „Am Mühlengrund“ in Dorf Mecklenburg mit Geschäftspartnern, Lieferanten und Kunden gefeiert. Wo zu Beginn drei Gesellschafter und fünf Landmaschinenmechaniker zunächst die Gebrauchttechnik der liquidierten LPG verkauften, sind heute zehn Festangestellte und drei Lehrlinge tätig. Der erfolgreiche Geschäftsaufbau mit Firmen- und Kundengewinnung erbrachte ein Rundumangebot, das Verkauf, Service und Reparatur bietet. Im Bereich Garten- und Kommunaltechnik setzen Willi Böttcher und seine Mitarbeiter auf Maschinen der Firma Stihl/Wiekling und Etesia. Im Bereich Landmaschinen kooperiert man bei Traktoren und Landmaschinen mit dem Marktführer John Deere und der Firma Krone. Statt der Blumen und Präsente zum Jubiläum wurde um eine kleine Spende für die Kindereinrichtungen unserer Gemeinde gebeten. Diese sind zahlreich eingegangen und dafür möchten Sie sich bei allen recht herzlich bedanken.

Über die Verwendung wird demnächst berichtet.



Estate Mirage 5.0

- MOTOR: 2000-W-Elektromotor
- NENNLEISTUNG:
- MÄHBREITE: 92 cm
- GETRIEBE: Batteriebetrieb, 48 V Batterien des Mähdecks – elektrisch 1200 W
- ANTRIEB: 260 l
- FANGKORB:

Komfortsitz, kein CO₂-Ausstoß, umweltfreundlich und leise
VOLLELEKTRISCH

6.499 €

inkl. 19 % MwSt.

Wir beraten Sie gern!



Am Wallensteingraben 18
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918

Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg GmbH



Die Gemeinde Ventschow vermietet Wohnungen (auf Wunsch mit Garten):

Die Wohnungen sind bei Bezug voll saniert, einige mit Balkon und/oder EBK und/oder Kaminanschluss. Fußböden gefliest oder PVC in Holzoptik.

Keine Courtage, keine Kautions, Mietnachlass auf die Nettomiete bis zu einer Miete pro Person möglich, EBK für zzgl. 25 € monatlich möglich, Gartenpacht einschl. Beitrag z. Z. ab 27 €/Jahr

2-Zimmer-Wohnungen, ab 40 m²,
Nettomiete ab 140 EUR + 80 EUR NK

3-Zimmer-Wohnungen, ab 58 m²,
Nettomiete ab 175 EUR + 120 EUR NK

4-Zimmer-Wohnungen, ab 72 m²,
Nettomiete ab 220 EUR + 150 EUR NK

3-Zimmer-Wohnung, Gutsverwalterhaus
Alt Ventschow, 80 m²,
Nettomiete 320 EUR + 180 EUR NK

Informationen über:

www.immonet.de, www.graf-hv.de, Tel. 038483/28040, E-Mail: graf.offices@t-online.de oder zur Mietersprechstunde jeden Dienstag, Ventschow, Straße der Jugend 10, EG links

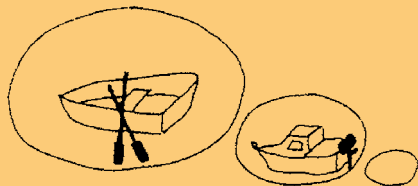
CDU – Ortsverband „Mecklenburg“ lädt ein
Mittwoch, 6. Juni, 19.00 Uhr
Gaststätte „Am Mühlengrund“ in Dorf Mecklenburg

Themen:

- „Sommerfahrplan“ der CDU
- „Lohnuntergrenzen“ Wie steht die Christlich Demokratische Arbeiterschaft (CDA) dazu? Der Landesgeschäftsführer des CDA Tom Brüggert informiert!

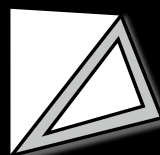
Ein jeder Wunsch, wenn er erfüllt,
kriegt augenblicklich Junge.

Wilhelm Busch



Mai

Vignette: Doreen Liewert



Ihr Fachmann fürs Dach
seit 1996

Dachdeckermeister
Dietmar Fischer

Koppelweg 4
23996 Bad Kleinen

Tel.: 038423 50233
Fax: 038423 55373

Mit Kompetenz, Flexibilität und Beratung vor Ort bieten wir:

- ▲ Steildacheindeckung
- ▲ Dachstuhlreparatur
- ▲ Dachwohnraumfenster inkl. Zubehör
- ▲ Dachklempnerarbeiten
- ▲ Gaupen- und Schornsteinverkleidung
- ▲ Flachdach- und Terrassenabdichtung
- ▲ Zwischen- und Aufsparrendämmung
- ▲ Flachdachdämmung



WIR SIND FÜR SIE DA!

Sozialstation Bobitz
Dambecker Straße 14
Telefon 038424 20296

Wir bieten an:

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Leistungen über Pflegeversicherung
- Familienpflege

Soziale Dienste und Betreuung

- Hauswirtschaftshilfe
- Mittagessen nach Hause
- offene Altenarbeit
- Beratung

Sprechzeiten: Mo.-Fr. von 13.00-14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bauernregel

Kälte im Juni verdirbt,
was Nässe
im Mai erwirbt.



Sozialstation
Bad Kleinen

Helfen ist unsere Aufgabe

- Alten- und Krankenpflege
 - Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
 - Behandlungspflege
 - Beratungsgespräche
 - häusliche Versorgung
 - Familienpflege
 - Vermittlung Essen auf Rädern
 - Hausnotruf
 - Seniorenclub
 - Erste-Hilfe-Ausbildung
 - Leistungen über Pflegeversicherung
- Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244
Handy: 0171 8356261
Hauptstraße 24, 23996 Bad Kleinen

STENDER Bautechnik
Gartentechnik
STIHL®DIENST

VERTRIEB - REPARATUR - VERLEIH

Hauptstraße 17 · 19417 Ventschow
Telefon: 038484 6310

Montag - Freitag 6.30 - 17.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

ABENDFRIEDEN
BESTATTUNGEN GMBH

Tel.: 03841 763243

Feuerbestattung still in Wismar ab 1.200,- €*
(*inkl. Steuern, Finanzierung der Bestattungskosten möglich)

Eigene Abschiedshalle bis 75 Personen

Büro: Schweriner Straße 23.
23970 Wismar

PENSION UND GASTSTÄTTE
ZUR KEGELBAHN

Am Sportplatz 9 · 23972 Lübow · Tel. 03841/780539
www.Pension-Lübow.de
GEMÜTLICHES LANDHAUS MIT GUTER KÜCHE UND SAALBETRIEB
PARTY- UND LIEFERSERVICE



REGINA SCHMIDT
038424 22544
0177 7075860

HÄUSLICHE KRANKEN- UND
ALTENPFLEGE
PFLEGEBERATUNG
URLAUBSPFLEGE - ERHOLUNG
FÜR PFLEGEBEDÜRFTIGE UND
DEREN FAMILIE
BETREUUNGSANGEBOTE
FÜR DEMENZKRANKE

ZUM PAPANBERG 8 · 23996 LUTTERSTORF
FAX: 038424 22962
WWW.PFLEGEDIENST-SCHMIDT.DE

VERMARKTUNG/BETREUUNG VON FERIENWOHNUNGEN

ALLTAGSHILFE, ESSEN- UND REINIGUNGSSERVICE,
PERSONENBEFÖRDERUNG BIS 8 PERSONEN

MAGNETFELDRESONANZ,

FUSSPFLEGE/FUSSREFLEXZONENMASSAGE



Ambulanter Pflegedienst

Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◀

Unsere Leistungen:

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotrufdienst
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung

Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung
Wir versorgen Patienten aller Kassen

Tel.: 03841 - 7 96 99 52
Mobil: 0175 - 2 75 29 86

STEFAN GOLDACKER
RECHTSANWALT

Unterhaltsrecht • Ehescheidung
Vermögensauseinandersetzungen
Erbrecht

Arbeitsrecht • Immobilienrecht
Verkehrsrecht • Strafrecht
Allgemeines Zivilrecht
Forderungseinzug
Gesellschaftsrecht

Neumarkt 2 · 23992 Neukloster
Telefon: 038422-4010 · Fax: -4011
E-Mail: RAGOLDACKER@web.de

Redaktionsschluss für die Juniausgabe 2012 ist am 13. Juni 2012. Erscheinungstag ist der 27. Juni 2012.

Impressum

Mäckelbörger Wegweiser - Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Herausgeber:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg
Ulrike Kunert

Tel. 03841 798214, Fax: 03841 798226

E-Mail: u.kunert@amt-dm-bk.de
u.kunert@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de

Auflage: 6.900

Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195